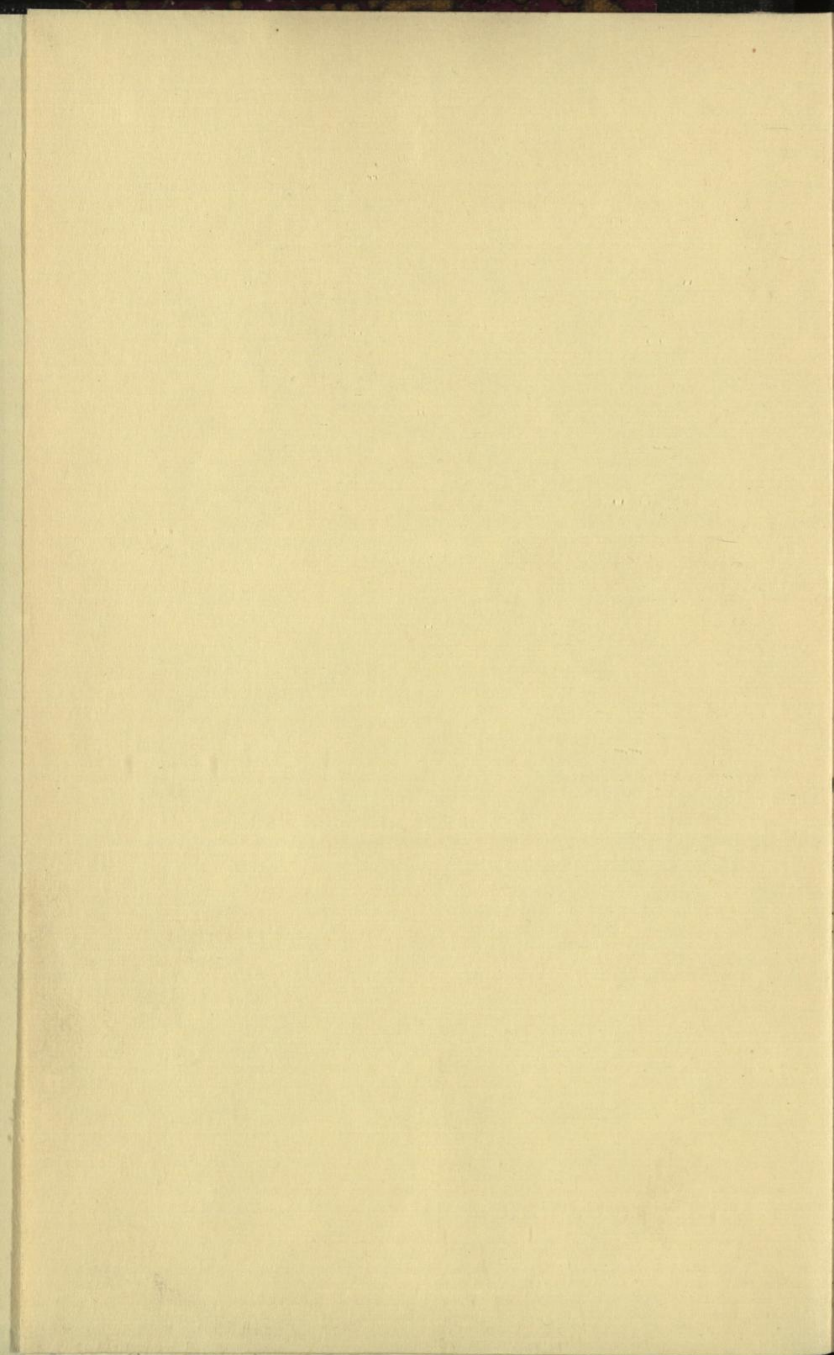


Wiener Stadt-Bibliothek.

T 74354 A



A 74354 T

Häuser = Schema

der

kais. königl. Haupt- und Residenzstadt

WIEN

mit

Bezeichnung der Schilde, Gassen, Benennung der Haus-
Eigenthümer, Eintheilung der Grundbuchsobrigkeiten, dann
der Pfarr- und Polizei-Bezirke, 2c. 2c.

nebst

Grundrissen der Stadt und Vorstädte.

Verfaßt und herausgegeben

von

Anton Biegler.

Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage.

1842.

Auf Kosten des Verfassers und Herausgebers.

Wien - Schenke

188

Wien - Schenke

Wien

188

Wien - Schenke

W. 111411



Gedruckt bei Anton Benko.

Bei dem vorliegenden Häuser = Schema, welcher der deutlicheren Uebersicht wegen bei jedem Polizei = Bezirke mit einem Orientirungs = Grundrisse versehen ist, dürfte sich zeigen, daß ich bei der Aufnahme und Berichtigung desselben keine Mühe scheuete, um denselben möglichst vollkommen und richtig zu verfassen, und daß ich es mir angelegen seyn ließ, das in mich gesetzte Vertrauen, welches mir bei den frühern Jahrgängen zu Theil wurde, würdig zu behaupten.

Daß die Herausgabe dieses vielseitig erwarteten Schema etwas verspätet wurde, liegt vorzüglich in den vielen Schwierigkeiten, die sich durch die überhäuften neuen Anlagen und Bauten ergaben; da aber die bis jetzt in den Wiener = Vorstädten zum Häuserbaue angetragenen Plätze, so weit solche mit Bestimmtheit ausgemittelt werden konnten, bereits aufgenommen sind, so wird von nun an keine Unterbrechung mehr Statt finden, und es werden die auf acht Polizei = Bezirke eingetheilten Vorstädte, so wie die innere Stadt in einem besondern Hefte in der kürzesten Zeitfrist heftweise erscheinen.

Indessen nehme ich aber noch immer jede, im Laufe der Herausgabe sich zu ergebende Besiz- oder Bau-Veränderung, in so ferne dieselbe dem Zwecke der Vollkommenheit dieses Schema behilflich ist, bereitwillig an, und werde diese einlaufenden Angaben oder Berichtigungen — ohne alle Ansprüche auf irgend eine Einschaltungsgebühr, oder eine daraus zu entspringenden Verpflichtung für die Abnahme des Buches — mit großem Danke benützen.

Portofreie Zusendungen können in meiner Wohnung, auf der Wieden, Kettenbrückengasse, Nr. 828 gemacht werden.

Anton Ziegler.

Der

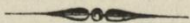
kais. k. königl. Polizei-Bezirk

LEOPOLDSTADT

mit den Vorstädten

Leopoldstadt und Sägerzeile

nebst einem Grundrisse.



Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Text" are faintly visible.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Text" are faintly visible.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Text" are faintly visible.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Text" are faintly visible.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Text" are faintly visible.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Text" are faintly visible.

Kais. könl. Polizei-Bezirks-Direktion.

Für die Vorstädte Leopoldstadt und Jägerzeile, dann den Prater und die Brigittenau, angrenzend an die beiden Vorstädte.

Amtskanzlei in der Leopoldstadt, am Carmelitenplatze Nr. 314, im 2. Stocke.

Dir. Oberkommissär Hr. Karl Nischer.

Bezirks-Arzt. Hr. Franz Strauß, wohnhaft in der Leopoldstadt, grosse Fuhrmannsgasse Nr. 498, im eigenen Hause.

Bezirks-Wundarzt. Hr. Mathias Müller, wohnhaft in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 314.

Bezirks-Hebamme. Frau Katharina Rohrsiger, wohnhaft in der Leopoldstadt, Tandelmarktgasse Nr. 268.

Amtsdiener. Ignaz Sedlmayer.

Wachtmeister. Michael Weninger.

Magistratische Gerichtsverwaltung.

Für die bei den Grundgerichten Leopoldstadt und Jägerzeile angebrachten mündlichen Beschwerden als: Schuldflagen unter 25 fl., Hauszins- und Ausziehstreitigkeiten, dann gütlicher Beilegung auch wichtigerer Rechtsstreite u., worüber unter dem Vorsitze eines Herrn Magistratsrathes an bestimmten Wochentagen die Gerichtssitzungen abgehalten werden.

Amtskanzlei in der Leopoldstadt am Carmelitenplatze Nr. 612, im Gemeindehause.

Grund- Gerichte für die Vorstädte Leopoldstadt und Jägerzeile.

Von jeder Gemeinde werden aus den Hausinhabern ein Grundrichter, mehrere Beisitzer und Ausschüsse gewählt, welche mit dem Gerichtsschreiber zur Verwaltung des Gemeinde-Vermögens und der sonstigen Local-Angelegenheiten als: Beleuchtung, Straßen-Erhaltung, Feuerlösch-Vorkehrungen u. s. w. das Grundgericht bilden.

Gemeinde Leopoldstadt.

Grundrichter. Hr. Leopold Ulrich, wohnhaft in der Leopoldstadt Nr. 372.

Gerichtsschreiber. Hr. Konrad Ley, wohnhaft im Gemeindehause Nr. 612.

Gerichtsschreibers-Gehilfe. Hr. Joseph Niederstrasser, wohnhaft im Gemeindehause Nr. 612.

Aushilfsschreiber. Hr. Johann Heidenreich, wohnhaft in der Leopoldstadt Nr. 166.

Grundgerichts-Beisitzer.

Hr. Dominik Klang, wohnhaft Nr. 216.

Hr. Joseph Schmidl, wohnhaft Nr. 564.

Hr. Wenzel Sedlaczek, wohnhaft Nr. 456.

Hr. Anton Ruepp, wohnhaft Nr. 118.

Hr. Anton Hoffer, wohnhaft Nr. 593.

Hr. Vincenz Schreder, wohnhaft Nr. 601.

Hr. Johann Diedek, wohnhaft Nr. 297.

Hr. Johann La'nger, wohnhaft Nr. 460.

Hr. Joh. Georg Scherzer, wohnhaft Nr. 241.

Hr. Christian Brunnhuber, wohnhaft Nr. 309.

Hr. Mathias Lueger, wohnhaft Nr. 212.

Hr. Mathias Müller, wohnhaft Nr. 502.

Hr. Michael Hauptmann, wohnhaft Nr. 581.

Hr. Michael Wittmann, wohnhaft Nr. 311.

Hr. Johann Fischer, wohnhaft Nr. 455.

Hr. Leonhard Kannhäuser, wohnhaft Nr. 171.

Hr. Georg Giugno, wohnhaft Nr. 218.

Hr. Ignaz Bleil, wohnhaft Nr. 219.

Hr. Heinrich Doninger, wohnhaft Nr. 343.

Hr. Vincenz Kraus, wohnhaft Nr. 95.

Hr. Roman Uhl, wohnhaft Nr. 291.

Rechnungsführer. Hr. Karl Scheyrer, wohnh. Nr. 319.

Kasse-Kontrollor. Hr. Anton Hoffer, wie oben.

Gemeindebesorger. Hr. Dominik Klang, wie oben.

Quartiermeister. Hr. Johann Diedek, wie oben.

Vorspannskommissär. Hr. Johann Fischer, wie oben.

Feuerkommissäre.

Hr. Caspar Derleth, wohnhaft Nr. 246.

Hr. Joseph Ott, wohnhaft Nr. 640.

Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Georg Giugno, wie oben.

Grundwachtmeister.

Hr. Georg Peter, wohnhaft Nr. 639.

Hr. Johann Hummelberger, wohnhaft Nr. 369.

Hr. Joseph Dexter, wohnhaft Nr. 594.

Hr. Franz Hauke, wohnhaft Nr. 271.

Schulaufseher. Hr. Johann Langer, wohnhaft Nr. 247.

Grundwächter.

Anton Pistel,

Joseph Girginger,

Michael Schedelmayer,

Johann Golda,

} wohnhaft im Gemeindehause
Nr. 612.

Vice-Grundwächter. Michael Strobels, wohnhaft im Gemeindehause Nr. 612.

Gemeinde Jägerzeile.

Grundrichter. Hr. Jakob Mung, wohnhaft Nr. 31.

Gerichtsschreiber. Hr. Adalbert Mittel, wohnhaft in der Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 415.

Grundgerichtsschreibers = Gehilfe. Hr. Johann Watschinger, wohnhaft Nr. 28.

Grundgerichts = Beisitzer.

Hr. Peter Danhauser, wohnhaft Nr. 30.

Hr. Johann Engl, wohnhaft Nr. 51.

Hr. Georg Bur, wohnhaft Nr. 48.

Hr. Matthäus Weixler, wohnhaft Nr. 49.

Vorspanns- und Einquartierungskommissär.
Hr. Jakob Munk, wie oben.

Feuer = Kommissäre.

Hr. Johann Braun, wohnhaft Nr. 26.

Hr. Johann Spiering, wohnhaft Nr. 51.

Gemeindebesorger. Hr. Peter Danhauser, wie oben.

Grundwachtmeister. Hr. Johann Jordan, wohnh. Nr. 18.

Grundwächter. Johann Gröbbling, wohnhaft Nr. 41.

Grund = Herrschaften.

Diese führen über den Besitzstand der ihr unterthänigen Realitäten die jedesmalige Veränderung, dann die Rechte und Lasten derselben 1c. das Grundbuch, und fertigen dem Grund-Untertthane den Gewährbrief über das Eigenthum der Realität, den Pfandbrief über das Darlehen 1c. aus, und sichert ihm zugleich für den Besitz des was immer für Namen habenden unbeweglichen Eigenthums, welches in die bei jeder Grundherrschaft, (deren es oft mehrere über einzelne Häuser gibt,) bestehenden Bücher als: Grundbuch, Gewährbuch, Saßbuch 1c. eingetragen wird.

Grundbuchsammt. Der Wiener Stadt = Magistrat.

In der Stadt, Wipplingerstraße Nr. 385.

Ueber die Häuser in der Leopoldstadt von Nr. 1 bis 353, dann von Nr. 362 bis 677.

Das Stift zu Klosterneuburg über die Häuser von Nr. 354 bis 361 am Tabor.

Kais. Königl. sind die Häuser von Nr. 1 bis 4 in der Jägerzeile, im untern Prater im k. k. Lusthause; ebenso, jedoch im Gebiete des Wiener Stadt-Magistrats gelegen, von Nr. 5 bis 11, im Prater.

Der Wiener Stadt-Magistrat hat das Grundbuch über die Häuser von Nr. 12 bis 16, dann von Nr. 24 bis 67 in der Jägerzeile.

Das Grundbuch allein besitzt die Herrschaft Schaumburgerhof über die Häuser von Nr. 17 bis 23.

Amtskanzlei der Herrschaft Schaumburgerhof am Schaumburgergrund Starhembergsgasse Nr. 50.

P f a r r e n.

Pfarrkirche zum heiligen Leopold.

Der Grundstein zu dieser Kirche wurde im Jahre 1670 gelegt. Im Jahre 1723 wurde sie neu und größer zu bauen angefangen, und im Jahre 1728 der Bau vollendet.

Pfarrer. Hr. Anton Wiesinger.

Cooperatoren.

Hr. Joseph Liebischer.

Hr. Anton Weber.

Chorregent. Hr. Gregor Nagl.

Mesner. Karl Höger.

Pfarrkirche zum heil. Joseph

(bei den V. P. Carmeliten).

Der Bau derselben begann im Jahre 1602, zu welcher Zeit Kaiser Ferdinand II. die Mönche vom Berge Carmel nach Wien berufen und aufgenommen hat. Im Jahre 1624 ward der Bau vollendet, und bald darauf wurde die Kirche vergrößert. Mit Dekret vom 20. November 1838 wurde dieser Orden auf die Dauer von 8 Jahren aufgehoben.

Pfarrer. Hr. Philipp Alois Mayerhofer.

Cooperatoren.

Hr. Alois Prunner.

Hr. Gustav Sartory.

Hr. Franz Kav. Dachauer.

Hr. Anton Laufner.

Chorregent. Hr. Franz Kav. Seidl.

Sacristan. Florian Ledermüller, P. P. Carmeliten-
Laienbruder.

Kirchendiener. Michael Schweinsteiger.

Pfarrkirche zum heil. Johann von Nepomuk.

Zu dieser Kirche wurde im Jahre 1780 der Grundstein gelegt,
und dieselbe im Jahre 1786 zur l. f. Pfarre erhoben.

Pfarrer. Hr. Johann Skerle.

Cooperatoren.

Hr. Anton Mayer.

Hr. Jakob Zukrigl.

Chorregent. Hr. Johann Bapt. Ziegler.

Messner. Hr. Johann Ritter.

Klosterkirche und Spital der barmherzigen Brüder.

Dieser um die leidende Menschheit so hoch verdiente Orden des
Johann von Gott, wurde vom Kaiser Mathias im Jahre 1614
nach Wien berufen, wo die Mitglieder desselben im untern Werd
ein Haus erhielten, aus welchem Kloster und Kirche entstand.

Die Kirche ist ein schönes Gebäude, zu Ehren des heil. Johannes
des Täufers geweiht und hat einen mit Kupfer gedeckten prächtigen
Thurm, dessen Zimmermannsarbeit für ein Meisterwerk gilt.
Neben der Kirche haben die barmherzigen Brüder das Klostergebäude,
in welchem sich die Apotheke und die Krankenzimmer befinden.

Alle Berrichtungen werden von den Ordens-Brüdern unentgeltlich
und mit einer höchst preiswürdigen Nächstenliebe und thätigen Sorge
geleistet.

Provinzial. Hr. Magnobonus Grunes.

Prior. Hr. Gerhardus Nagerle.

Kaiserl. königl. Armen-Institut.

Diese Anstalt wurde im Jahre 1783 vom Kaiser Joseph dem II. errichtet, und steht unter der Leitung der k. k. n. ö. Landesregierung.

Nur in Wien geborne oder aber durch einen Aufenthalt von zehn Jahren in Wien eingebürgerte fremde Dürftige haben auf Unterstützungen aus den localen Armenfondcn Anspruch.

Diese Unterstützungen bestehen in täglichen Betheilungen, welche ein oder mehrere Glieder einer Familie beziehen, und zwar alte erwerbsunfähige Individuen auf Lebensdauer, Kinder bis zur Erreichung des Normalalters von 12 Jahren, und Kranke bis zur vollkommenen Wiederherstellung. Ferner sind mit einer solchen Pfründe der kostenfreie Besuch des Bezirksarztes und die unentgeltliche Verabreichung der Arzneien, als auch augenblickliche Aushilfen, z. B. zur Anschaffung von Winterbedürfnissen, Kleidungsstücken, Bruchbänder, ic. endlich auch der freie Genuß der warmen Donaubäder, ja in betreffenden Fällen des Badnerbades und der Pflege im dortigen Wohltätigkeitshause verbunden.

Gänzlich Erwerbsunfähige, welche sich entweder durch Gebrechlichkeit oder Mangel aller Unterstützung selbst mit der größten Betheilung nicht durchhelfen können, werden in ein Versorgungshaus oder in ein Grundspital aufgenommen. Verarmte Bürger oder Bürgerinnen erhalten aus der sogenannten Bürgerlade oder aus dem Bürger-spitalsfonde eine tägliche Betheilung; die Gebrechlichsten werden aber in das Bürger-spital aufgenommen.

Die Verwaltung des Instituts ist in Pfarrbezirke eingetheilt. Der Vorsteher eines jeden Bezirkes ist der Pfarrer, der mit den Armen-Bezirks-Direktoren die Geschäfte theilt. Die Armenväter besorgen in ihren Bezirken die Sammlungen, und erheben die Umstände der Hilfsbedürftigen in Abhörbögen, welche dann mit einem eigenen Hauptberichte der Regierung vorgelegt werden.

Pfarr-Bezirk zum heil. Leopold.

Oberleiter. Hr. Anton Wiesinger, Pfarrer.

Armen-Bezirks-Direktoren.

Hr. Leopold Ulrich, d. ä. R. Richter in der Leopoldstadt, wohnhaft Nr. 372.

Hr. Ignaz Bleil, d. ä. R. Hausinhaber und Grundgerichtsbeisitzer, wohnhaft Nr. 219.

Rechnungsführer. Hr. Gregor Nagl, d. ä. R. Chorregent zu St. Leopold, wohnhaft in der Leopoldstadt Nr. 304.

Armenväter.

Hr. Martin Bernhard, Förster des Stiftes zu Klosterneuburg und Richter in der Brigittenau, wohnhaft daselbst.

Hr. Ignaz Bleil, wie oben.

Hr. Franz Eipeldauer, bürgerl. Brandweiner, wohnh. Nr. 98.

Hr. Matthäus Fischer, d. ä. R. dann magistratischer Ober-Einnehmer, wohnhaft Nr. 434.

Hr. Georg Giugno, d. ä. R. bürgerl. Rauchfangkehrermeister und Grundgerichtsbeisitzer, wohnhaft Nr. 218.

Hr. Franz Hauke, bürgerl. Brandweiner, wohnhaft Nr. 271.

Hr. Karl Höger, Mesner zu St. Leopold, wohnhaft Nr. 186.

Hr. Dominik Lang, Grundgerichtsbeisitzer, wohnhaft Nr. 216.

Hr. Ignaz Magingner, d. ä. R. bürgerl. Gärtner, wohnh. Nr. 145.

Hr. Gregor Nagl, wie oben.

Hr. Philipp Rörpel, bürgerl. Bäckermeister, wohnh. Nr. 301.

Hr. Georg Pexl, d. ä. R. Magistratsbeamter, wohnh. Nr. 234.

Hr. Karl Plank, bürgerl. Bäckermeister, wohnhaft Nr. 141.

Hr. Johann Schäßl, bürgerl. Gastgeber, wohnhaft Nr. 230.

Hr. Johann Ulrich, bürgerl. Gärtner und Grundgerichtsbeisitzer, wohnhaft Nr. 435.

Hr. Joseph Weinhäusel, bürgerl. Hafnermeister, wohnh. Nr. 126.

Pfarr-Bezirk zum heil. Joseph

(bei den P. P. Carmeliten).

Instituts-Vorsteher. Hr. Philipp Alois Mayerhofer, Consistorialrath, emerit. Dechant und Pfarrer.

Armen-Bezirks-Direktoren.

Hr. Karl Scheyrer, d. ä. K. bürgerl. Handelsmann, zugleich Kirchenprobst wohnhaft Nr. 319.

Hr. Johann Langer, d. ä. K. Inhaber der gold. Civil-Ehrenmedaille, zugleich Rechnungsführer, wohnhaft Nr. 247.

Hr. Joseph Werner, d. ä. K. bürgerl. Gutmacher und Inhaber der Salvator-Medaille, zugleich Kasse-Kontrollor, wohnhaft Nr. 41.

Armenväter.

Hr. Joseph Endlicher, d. ä. K. bürgerl. Federfabrikant, wohnhaft Nr. 451.

Hr. Johann Giersig, k. k. Hof- und bürgerl. Fischhändler, wohnhaft Nr. 529.

Hr. Anton Hoffer, zugleich l. f. Vogtei-Kommissär, wohnhaft Nr. 593.

Hr. Leopold Hopfenstock, d. ä. K., wohnhaft Nr. 237.

Hr. Joseph Kirchlehner, k. k. priv. Lederfabrikant, wohnhaft Nr. 33.

Hr. Sebastian Klenthart, d. ä. K. bürgerl. Kaffeehausinhaber, wohnhaft Nr. 249.

Hr. Wolfgang Korzineck, d. ä. K. bürgerl. Tischlermeister, wohnhaft Nr. 66.

Hr. Joseph Kraus, bürgl. Kleidermacher, wohnhaft Nr. 320.

Hr. Joseph Lang, d. ä. K. dann herrschaftlicher Inspektor, wohnhaft Nr. 517.

Hr. Franz Schauer, d. ä. K., wohnhaft Nr. 63.

Hr. Johann Georg Scherzer, d. ä. K., wohnhaft Nr. 241.

Hr. Karl Schmidmayer, d. ä. K., bürgl. Seifensieder, wohnhaft Nr. 54.

Hr. Martin Schopf, d. ä. K., bürgl. Schmalzhändler, wohnhaft Nr. 248.

Hr. Wenzel Sedlaczek, d. ä. K. zugleich Kirchenvater, wohnhaft Nr. 456.

Pfarrbezirk zum heil. Johann von Nepomuk
in der Praterstraße.

Instituts-Vorsteher. Hr. Johann Skerle, Pfarrer.

Armen-Bezirks-Direktoren.

Hr. Martin Fischer, wohnhaft Nr. 416.

Hr. Sebastian Hieß, zugleich Rechnungsführer, wohnhaft im
landesfürstlichen Pfarr-Schulhause Nr. 504.

Armenväter.

Hr. Anton Schuberth, wohnhaft Nr. 424.

Hr. Joseph Kehl, wohnhaft Nr. 409.

Hr. Heinrich Ruff, wohnhaft Nr. 514.

Hr. Joseph Schnürer, wohnhaft Nr. 410.

Hr. Matthäus Weirler, wohnhaft in der Jägerzeile Nr. 49.

Hr. Johann Bapt. Stumpf, wohnhaft Nr. 503.

Hr. Andreas Schrenker, wohnhaft Nr. 399.

Hr. Karl Giugno, wohnhaft in der Jägerzeile Nr. 43.

Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

Pfarr-Hauptschule zum heil. Leopold, in der Leopold-
stadt kleine Pfarrgasse Nr. 185.

Direktor. Hr. Franz de Paula Rath.

Lehrer.

Hr. Anton Schedl.

Hr. Johann Holzer.

Hr. Adalbert Sum.

Hr. Johann Hierath.

Hr. Stephan Schellander.

Hr. Johann Hochleitner.

Katecheten und Religionslehrer.

Hr. Joseph Liebischer.

Hr. Anton Weber.

Landesfürstliche Pfarrschule zum heil. Joseph, in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 312 (bei den P. P. Carmeliten).

Lehrer. Hr. Joseph Konradt.

Gehilfen.

Hr. Franz Konradt.

Hr. Johann Griener.

Hr. Joseph Meißl.

Hr. Anton Laßner.

Katechet und Religionslehrer. Hr. Anton Laufner.

Landesfürstliche Pfarrschule zum heil. Johann von Nep. in der Leopoldstadt, Weintraubengasse Nr. 504.

Lehrer. Hr. Sebastian Hieß.

Gehilfen.

Hr. Heinrich Ruff.

Hr. Peter Schletzer.

Hr. Ignaz Janz.

Hr. Peter van de Voorde.

Hr. Florian Fasching.

Hr. Johann Hussen.

Katecheten und Religionslehrer.

Hr. Anton Mayer.

Hr. Jakob Zukrigl.

Die Schrey'sche Stiftungsschule in der Leopoldstadt, Neuen Gasse Nr. 134.

Diese Stiftungsschule wurde durch Eleonora Schrey, geborne Erhard im Jahre 1801 begründet und im Mai 1802 eröffnet.

Lehrer. Hr. Joseph Fischer.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben.

In der Leopoldstadt am Tabor Nr. 362.

Instituts-Vorsteher. Hr. Ferdinand Weidner.

Landesfürstliche Mädchenschule.

In der Leopoldstadt, große Ankerstraße Nr. 28.

Vorsteherin. Frau Josepha Pauli.

Lehrerinnen.

Dlle. Pauline Anninger.

Frlein. Katharina v. Patruban.

Gehilfinen.

Dlle. Sophie Gelineck.

Dlle. Katharina Barchetti.

Katechet und Religionslehrer.

Hr. Franz Kav. Dauchner.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen.

In der Leopoldstadt Ferdinandsstraße Nr. 576.

Vorsteherin. Frau Ludovika Prochaska.

Mädchen-Lehranstalten für weibliche Handarbeiten.

In der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 314.

Vorsteherin. Frau Franziska Dreschel v. Neuenberg.

In der Leopoldstadt, Große Fuhrmannsgasse Nr. 486.

Vorsteherin. Frau Maria Träg.

In der Leopoldstadt, Herrengasse Nr. 671.

Vorsteherin. Frau Maria Gärtner.

In der Leopoldstadt, Rothe Sternstraße Nr. 424.

Vorsteherin. Frau Anna Fritsch.

Öffentliche Musik-Lehr-Anstalten.

In der Leopoldstadt, Große Pfarrgasse Nr. 304.

Inhaber. Hr. Gregor Nagl, zugleich Chorregent in der Pfarrkirche zu St. Joseph.

In der Jägerzeile, Praterstraße Nr. 61.

Inhaber. Hr. Joseph Leitermeyer.

Französische Sprach-Lehr-Anstalten.

In der Leopoldstadt, Große Fuhrmannsgasse Nr. 598.

Inhaber. Hr. Mathias Schlegel.

In der Leopoldstadt, Rothe Sternngasse Nr. 424.

Inhaberin. Frau Leopoldine Pfeiffer.

Zeichnungsschule für Zimmerleute.

In der Jägerzeile, Franzensbrückengasse Nr. 20.

Inhaber. Hr. Franz Rapp.

In der Jägerzeile Franzensbrückengasse Nr. 22.

Inhaber. Hr. Johann Gierth.

Gymnastische Lehranstalt.

Hr. Joh. Fenzl, Pantomimenmeister der k. k. priv. Theater an der Wien und in der Leopoldstadt, dann öffentlicher Tanzlehrer, wohnhaft in der Leopoldstadt Weintraubengasse Nr. 510, neben dem Theatergebäude.

Tanzlehrer.

Hr. Adam Nabel, wohnhaft in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 330.

Hr. Franz Rabensteiner, wohnhaft in der Leopoldstadt, Rothe Sternngasse Nr. 424.

Hr. Joseph Zinner, wohnhaft in der Leopoldstadt, Rothe Sternngasse Nr. 444.

Notizen für Fremde und Einheimische.

Öffentlicher Tanzsaal zum Sperl, in der Leopoldstadt, Sperlgasse Nr. 240.

Eigenthümer. Hr. Joseph Scherzer.

Musikdirektor. Hr. Johann Strauß, wohnhaft in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 314.

Das k. k. priv. Schauspielhaus.

In der Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 511.

Dieses Gebäude, worauf Karl von Marinelli das k. k. Privilegium erhielt, wurde am 20. October 1781 eröffnet.

Theater-Direktor. Hr. Carl.

Armatur-, Münz- und Antiquitäten-Handlung.

In der Jägerzeile, Praterstraße Nr. 58, Hr. Johann Hiesmanfeder.

Buchdruckereien.

Frau Anna Stöckholzer v. Hirschfeld, in der Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 415.

Hr. Joseph Stöckholzer v. Hirschfeld, in der Leopoldstadt, an der Donau Nr. 656.

Kunstdruckerei.

Hr. Franz Raffelsperger, zugleich Eigenthümer dieser k. k. aussch. priv. ersten typographischen Kunstanstalt, in der Leopoldstadt an der Donau Nr. 638.

Schriftgießerei.

Hr. Michael David Schiel, in der Leopoldstadt, kleine Annergasse Nr. 17.

Steindruckereien und artistische Anstalten.

Hr. Ludwig Förster, Redacteur der allgemeinen Bauzeitung, Besitzer einer artistischen Anstalt für Stein = Zink und Kupferdruck, dann einer Zinkgießerei für Architektur und Plastik, in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 367.

Hr. Johann Rauch, für Kunst- und Merkantil-Gegenstände, in der Jägerzeile, Praterstraße Nr. 57, gegenüber der Johanneskirche.

Frau F. A. Kunike sel. Witwe, unter der Leitung des Hrn. M. Trentsensky. In der Leopoldstadt, Lichtenauergasse Nr. 642. (Kunstverlag in der Stadt, im Zwettlhofe 868.)

Apotheken.

Zum weißen Einhorn, Hr. Joseph Liebscher in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 331.

Der barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 325.

Zum guten Hirten Hr. Rudolph Schiffner, in der Jägerzeile, Praterstraße Nr. 60.

Dürckkräutler.

Hr. Anton Müller in der Leopoldstadt, Rothe Kreuzgasse Nr. 292 zum rothen Kreuz. (Gewölbe in der großen Pfarrgasse.)

Hr. Adalbert Rosner in der Jägerzeile, Praterstraße Nr. 55, zum Blumenkranz.

Bäder.

Das Dianabad, in der Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 8—9.

Zum scharfen Eck, Hr. Friedrich Heurteur in der Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 12.

Zum weißen Wolfe, Hr. Martin Adam, in der Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 32.

Zur Hollunderstaude, Hr. Joseph Scherzer, in der Leopoldstadt, Große Schiffgasse Nr. 37.

Zum Schüttel, Hr. Christoph Hasenauer, in der Jägerzeile am Schüttel, unterhalb der Franzensbrücke Nr. 13.

Außer den hier angezeigten Bädern sind noch zu erwähnen die k. k. Schwimmschule im Prater, die Ferdinands- und Marien-Badeanstalt und Schwimmschule nächst dem Augarten und der Taborlinie, die Scherzer'sche Badeanstalt nächst der Taborbrücke, dann die Badeanstalt und Damenschwimmschule im Fahnenstangen-Wasser nächst dem Freibade.

Doctoren der Medizin in der Leopoldstadt.

Hr. Sigmund Aichhorn, wohnhaft Nr. 476.

Hr. Jakob Böhm, wohnhaft Nr. 1.

- Hr. Joseph von Dallstein, wohnhaft Nr. 11.
 Hr. Joseph Dechant, wohnhaft im eigenen Hause Nr. 110.
 Hr. Andr. Ludw. Doctor, wohnhaft Nr. 512.
 Hr. Eduard Fenzl, wohnhaft Nr. 453.
 Hr. Karl Haller, zugleich Dr. der Chirurgie, wohnh. Nr. 25.
 Hr. Franz Hofstätter, auch Dr. der Chirurgie, dann k. k. Armenarzt, wohnhaft Nr. 270.
 Hr. Jakob Kolletschka, wohnhaft Nr. 453.
 Hr. Johann Lerch, wohnhaft Nr. 234.
 Hr. Franz Pfennigbauer, wohnhaft Nr. 510.
 Hr. Leop. Mar Polizer, zugleich Kinderarzt, wohnh. Nr. 652.
 Hr. Franz Strauß, zugleich k. k. Polizei Bezirks = Arzt, wohnhaft im eigenen Hause Nr. 498.

In der Jägerzeile.

- Hr. Leopold v. Stur, Doctor der Medizin, wohnhaft Nr. 59.
 Wund- und Geburts = Aerzte in der Leopoldstadt.
 Hr. Joseph Leonhard Funkenstein, wohnhaft Nr. 320.
 Hr. Franz Forst, wohnhaft Nr. 327.
 Hr. Mathias Müller, zugleich k. k. Polizei = Bezirks = Wund-
 arzt, wohnhaft Nr. 314.
 Hr. August Rötzl, wohnhaft Nr. 512.
 Hr. Johann Simon, wohnhaft Nr. 133.
 Hr. Johann Thanel, wohnhaft Nr. 174.
 Hr. Wilhelm Wenke, wohnhaft Nr. 289.
 Hr. Jakob Ulrich, wohnhaft Nr. 316.

Wund- und Geburtsärzte in der Jägerzeile.

- Hr. Joseph Hießmanner, wohnh. in der Praterstraße Nr. 44.
 Hr. Jakob Lindenmann, wohnh. in der Praterstraße Nr. 57.

Zahnärzte in der Leopoldstadt.

- Hr. Lambert Bernard, Operateur, Augenarzt und der Geburtshilfe Magister, wohnhaft Nr. 594.

- Hr. Johann Kötter, wohnhaft Nr. 577.
 Hr. Johann Wodiczka, wohnhaft Nr. 331.

Kaffeehäuser in der Leopoldstadt.

- An der Donau-Straße Nr. 7, Hr. Karl Göbel.
 In der Neuengasse Nr. 94, Hr. Anton Brucker.
 In der Sperlgasse Nr. 249, Hr. Sebastian Klenkhart.
 In der Taborstraße Nr. 310, Hr. Georg Lammer.
 In der Taborstraße Nr. 314, Hr. Wilhelm Prunlechner.
 In der Praterstraße Nr. 514, Hr. Leopold Weishappel.
 An der Ferdinandsbrücke Nr. 584, Frau Josepha Stierböck.
 An der Ferdinandsbrücke Nr. 586, Hr. Franz Moser.
 An der Ferdinandsbrücke Nr. 587, Frau Theresia Wagner.
 An der Ferdinandsbrücke Nr. 589, Frau Kathar. Krammer.
 In der Praterstraße Nr. 674, Hr. Johann Reisenhofer.

Kaffeehäuser in der Jägerzeile.

- In der Praterstraße Nr. 31, Hr. Johann Reichmann.

Außer diesen befinden sich noch im Prater einige Kaffeehäuser für den Besuch in den Sommermonaten.

Gasthöfe und Einkehrwirthshäuser in der Leopoldstadt.

- Zum schwarzen Elephanten, in der Pfarrgasse Nr. 172,
 Hr. Rudolph Glaser.
 Zum goldenen Stern, in der Herrengasse Nr. 210,
 Hr. Gregor Bum.
 Zum goldenen Löwen, in der Taborstraße Nr. 310,
 Frau Katharina Siebel.
 Zum schwarzen Adler, in der Taborstraße Nr. 316,
 Hr. Laurenz Püringer.
 Zum weißen Roß, in der Taborstraße Nr. 321,
 Hr. Franz Schießl.
 Zum goldenen Pfauen, in der Taborstraße Nr. 322,
 Hr. Karl Schuch.

Zur weißen Rose, in der Taborstraße Nr. 323,
Hr. Georg Pein.

Zum goldenen Ochsen, in der Taborstraße Nr. 326,
Hr. Karl Much.

Zum goldenen Brunnen, in der Taborstraße Nr. 327,
Hr. Franz Mumb.

Zum goldenen Adler, in der Taborstraße Nr. 328,
Hr. Karl Kagemayer.

Zum weißen Hahn, in der Augartenstraße Nr. 346,
Hr. Joseph Meisl.

Zum goldenen Posthorn, in der Taborstraße Nr. 348,
Hr. Michael Polster.

Zur österr. Kaiserkrone, in der Fuhrmannsgasse Nr. 482,
Hr. Joseph Konrad Hoffmann.

Zum goldenen Lamm, in der Praterstraße Nr. 581, gegen-
über den Kaffeehäusern,
Hr. Michael Hauptmann.

Gasthof und Einkehrwirthshaus in der Jägerzeile.
Zur Nordbahne, in der Praterstraße Nr. 30, mit der Durchfahrt in
die Franzensbrückengasse,
Hr. Peter Danhauser.

Commerzial = Güter = Versender,
welche die Expeditionen nach Mähren, Böhmen, preuß. Schlesien,
Sachsen, Frankreich, Frankfurt, Hamburg, Italien, Ungarn u. s. w.
übernehmen.

Hr. Franz Binder, bürgerl. Landkutscher, in der Taborstraße
Nr. 321, zum weißen Ros.

Hr. Leopold Eberlein, bürgerl. Landkutscher, in der Tabor-
straße Nr. 326, zum goldenen Ochsen.

Hr. Johann Franz und Comp., in der Taborstraße Nr. 316,
zum schwarzen Adler.

Die Hrn. W. J. Kubasek und Löwenthal, bürgerl. Handelsleute in der Taborstraße Nr. 321, zum weißen Roß.

Hr. Thomas Mochorzig, bürgerl. Landkutscher, in der Taborstraße Nr. 326, zum goldenen Ochsen und Nr. 328, zum goldenen Adler.

Die Hrn. Anton Regler und Bosch, bürgerl. Landkutscher, in der Taborstraße Nr. 348, zum goldenen Posthorn.

Die Hrn. J. M. Parreyß und Johann Parreyß, in der Taborstraße Nr. 323, zur weißen Rose.

Hr. Joseph Schober, bürgerl. Handelsmann, in der großen Fuhrmannsgasse Nr. 482, zur österreichischen Kaiserkrone.

Hr. Franz Staffler, bürgerl. Landkutscher, in der Taborstraße Nr. 327, zum goldenen Brunnen.

Hr. Georg Wagner, Stellwagen-Inhaber, in der Taborstraße Nr. 322, zum goldenen Pfauen.

Hr. Joseph Weber, in der großen Pfarrgasse Nr. 172, zum schwarzen Elephanten.

Die Hrn. Weiß und Schmid, in der Herrengasse Nr. 210, zum goldenen Stern.

Hr. Peter Wiegner, in der Taborstraße Nr. 310, zum goldenen Löwen.

Hr. Joseph Bachalla, in der Augartenstraße Nr. 346, zum weißen Hahn.

Hr. Joseph Ritter v. Kriegshaber, k. k. priv. Großhändler, in der Jägerzeile, Praterstraße Nr. 30, zur Nordbahne.

K. K. priv. Kaiser Ferdinands Nordbahn.

Amtsgebäude in der Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 644.
Bureau in der Stadt, Münzerstraße Nr. 548.

K. K. priv. Donauwasser-Filtrir-Anstalt.

Gebildet von einer Aktiengesellschaft, um den Bewohnern Wiens reines, geleitetes Flußwasser zu liefern.

Die Kanzlei dieser Anstalt befindet sich in der Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 8—9 im Dianabad-Gebäude.

K. K. ausschl. priv. erste Dampf- = Wasch- Anstalt in Wien.
In dieser Anstalt wird alte und neue Wäsche in weißen und gefärbten Stoffen, im Winter so wie im Sommer in 24 Stunden rein gewaschen, getrocknet und gerollt, und jedesmal am dritten Tage wieder abgeliefert.

In der Leopoldstadt, Augartenstraße Nr. 161.

Die Schreibstube befindet sich in der Stadt, Schönlaterngasse Nr. 680.

Inhaber dieser Anstalt ist Hr. Eduard Kurth.

K. K. Waschhaus, in der Leopoldstadt, Franzensbrückengasse Nr. 555.

Körner- Magazin, an der Donau.

Dieses Gebäude ist im Antrage auf Baustellen abzutheilen.

Körnermarkts- Amt, in der Leopoldstadt, an der Donau Nr. 559, nächst der Franzensbrücke.

K. K. priv. Kunst- und Lustfeuerwerker im Prater.
Hr. Anton Stumer, wohnhaft in der Leopoldstadt, Franzensbrückengasse, Nr. 551.

Ackerbau (Oekonomische) Maschinen- Fabrik.

Hr. Sebastian Jobst, wohnhaft in der Jägerzeile Nr. 59.

Mechaniker. Hr. Samuel Bollinger, in der Leopoldstadt, Franzensbrückengasse Nr. 607.

K. K. Filial Postamt, in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 324.

K. K. Tabak- Groß- = Trafik und Stempelpapier- Verschleiß, in der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 312.

Inhaberin. Frau Josepha Sobitesky.

Versorgungshaus der Gemeinde Leopoldstadt.

Dieses befindet sich in der Leopoldstadt, auf der Haide Nr. 621.

Spital und Apotheke der barmherzigen Brüder.

In der Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 325.

Spital der barmherzigen Schwestern.

Diese wohlthätige Anstalt ist seit dem 14. November 1840 gegründet, und befindet sich in der Leopoldstadt, Taborstraße im Carmeliten Klostergebäude.

K. K. Kavallerie-Kaserne, in der Leopoldstadt, Augartenstraße Nr. 149.

K. K. Oberstes Militär-Schiffamt und Pontons-Stadel.

In der Leopoldstadt, Donaustraße Nr. 88 und 89.

K. K. Wasserbau-Material-Verwaltung.

Am Tabor Nr. 357.

Bewalter. Hr. Joseph Aler.

Brückenmeister. Hr. Joseph Ueberlacher.

K. K. n. ö. Provinzial-Strafhaus.

Nach der Abschaffung der Juden hatte der Magistrat drei gegen die Haide gelegene Häuser, zu einem Zucht-, Besserungs- und Arbeitshause verwendet und den Umbau nachdem der Antrag vom Kaiser Leopold im Jahre 1671 genehmigt wurde, schon im Jahre 1675 mit einer Kapelle zu Ehren des heil. Anton vollendet. Im Jahre 1713 mußte diese Beschäftigungs- und Besserungs-Anstalt während der Pestkrankheit zu einem Lazareth umgestaltet werden, und blieb so lange dazu verwendet, bis im Jahre 1718 dieses Gebäude wieder seiner vorigen Bestimmung gegeben wurde.

Diese Anstalt ist nun zum k. k. nied. öster. Provinzial-Strafhouse bestimmt, und der Oberleitung der k. k. nied. öster. Landesregierung anvertraut, durch welche dasselbe im Jahre 1816 die dermal bestehende Einrichtung erhalten hat.

Bewalter. Hr. Georg Hauger.

Seelforger.

Hr. Franz Baritsch und Hr. Laurenz Alko.

Doctor der Medizin. Hr. Johann Pichler.

Primar-Arzt. Hr. August Günther, Magister der Chirurgie und Operateur.

Statistik

(nach der letzten Conscription im Jahre 1840).

Leopoldstadt.

Familien. 6063. Geistliche 76. Adelige 201.

Beamte und Honoratioren 468. Gewerbsinhaber, Künstler ic. 965.

Zu keiner der frühern Rubriken gehörig 4801.

Männliches Geschlecht 6511. Weibliches Geschlecht 6949.

Summe der Einheimischen 13460.

Fremde und Ausländer männl. Geschlechts 7395.

weibl. Geschlechts 7121.

Gesammt-Summe 27,976.

Jägerzeile.

Familien 540. Geistliche und Adelige 40.

Beamte und Honoratioren 59. Gewerbsinhaber, Künstler ic. 30.

Zu keiner der frühern Rubriken gehörig 752.

Männliches Geschlecht 881. Weibliches Geschlecht 968.

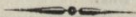
Summe der Einheimischen 1849.

Fremde und Ausländer männl. Geschlechts 645.

weibl. Geschlechts 519.

Gesammt-Summe 3013.

Zusammen in beiden Vorstädten 30,989.



Leopoldstadt.

Haus Nr. und Schild.

Donau-Straße.

- 1 — Peter Graf von Petrowitz = Armis.
 - 2 — Franz Höldt, bürgerl. Bäckermeister.
 - 3 — Leopold Pfeiffer.
 - 4 — Alexander Schoeller, k. k. priv. Großhändler.
 - 5 — Die Jonas'schen Erben.
 - 6 — Katharina Rossi.
 - 7 — Theresia Adler von Lilienbrunn.
- (Zwischen Nr. 7 und Nr. 8 befindet sich die neu eröffnete Gasse mit den von Nr. 7 abgetheilten Baustellen.)
- 8 } Das Diana-Bad und die k. k. Donauwasser = Fil-
 - 9 } trir = Anstalt, der Aktien = Gesellschaft gehörig.
 - 10 Zum Fischtrübel. — Franz Meißel, bürgerl. Tuchscherer.
 - 11 — Franz Flerer und Caspar Aigner, Inhaber der Siegers-
 - dorfer = Baumwollgarn = Spinnerei.
 - 12 Badhaus zum scharfen Eck. — Friedrich Heurteur.

Kleine Anker-Gasse.

- 13 — Gregor Gioja.
 - 14 — Jakob Gutherz.
- (Zwischen Nr. 14 und Nr. 15 die neu eröffnete Gasse.)
- 15 — Antonia v. Rettich.
 - 16 Zum großen Anker. { — Alexander Curti.
 - 17 Zum kleinen Anker. }

Große Anker-Gasse.

- 18 — Gregor Gioja.
- 19 — Franz Weiner, Maler.
- 20 — Joseph Beindrexler, Milchmeier.
- 21 — Elisabeth Wurm.
- 22 Zum heil. Joseph. — Johanna Weber.
- 23 Zum blauen Hechte. — Daniel Löw.
- 24 Zum goldenen Faß. — Joseph Grindl.
- 25 — Anton Stuhliß.
- 26 — Johann Georg Ernst, bürgerl. Fleischhauer.
- 27 — Die Hofeneder'schen Erben.
- 28 — Michael Wetstein v. Westersheimb, herrschaftlicher
Kontrollor zu Winkelberg.
- 29 — Theresia Zeippelt, k. k. Hof- und Kammer-, dann bürgerl.
Friseurs Witwe.
- 30 — Mathias Flemisch.

Donau-Straße.

- 31 Zum weißen Wolfe. — Johann Georg Scherzer.
- 32 Badhaus zum weißen Wolfe. — Martin Adam.

Große Schiff-Gasse.

- 33 Zur Rundelle. — Joseph Kirchlehner, k. k. priv. Leder-
fabrikant.
- 34 — Georg Müller, bürgerl. Buchbinder, Futteral- und Brief-
taschenmacher.
- 35 — Andreas Beindrexler, bürgerl. Tischlermeister.
- 36 — Die Krammer'schen Erben.
- 37 Badhaus zur Hollunderstaude. — Joseph Scherzer, bürgerl.
Holzhändler und Badhaus-Inhaber.
- 38 — Joseph Reinz, bürgerl. Lederermeister.
- 39 — Josepha Penater.

Krumme Baum = Gasse.

- 40 — Joseph Petrentschek, bürgerl. Seidenfärber.
 41 — Joseph Werner, bürgerl. Hutmacher.
 42 — Joseph Czepizka, bürgerl. Schuhmacher.

Große Schiff = Gasse.

- 43 — Franz Wintergerst.
 44 Zum Mohren. — Barbara Taffner.
 45 — Die Schrey'schen Erben.
 46 — Mathias Seiller.
 47 — Franz Edelbauer.
 48 — Klara Kirchlehner, k. k. priv. Federfabrikantens Witwe.
 49 — Philipp Steinhart, bürgerl. Anstreicher.
 50 — Sebastian Meyer, bürgerl. Bindermeister.
 51 — Anna Bauer.

Kleine Schiff = Gasse.

- 52 Der Hofraum zum Hause Nr. 48 gehörig.
 53 — Joseph Jung, bürgerl. Plattirwaaren-Fabrikant.

Große Schiff = Gasse.

- 54 — Karl Schmidmayer, bürgerl. Seifenfieder.
 55 Zur Brünner Mutter Gottes. — Ignaz Arbeitlang, bürgerl. Männerkleidermacher.
 56 Zum Rohrhuhn. — Gabriel Matz, bürgerl. Gastgeber.

Donau = Straße.

- 57 } — Jakob Serkis, k. k. priv. Druckfabrikant.
 58 }

Kleine Schiff = Gasse.

- 59 — Anna Riedl, k. k. priv. Streich- und Blas-Instrumenten-
 makers Witwe.
 60 Zum Fasan. — Die Lipp'schen Erben.
 61 Zum goldenen Schiff. — Anton Rotsatz.

- 62 — Anna Botty, orientalische Druckfabrikantens Witwe.
 63 Zum gekrönten Haupt. — Anna Schauer.
 64 — Franz Kerber, bürgerl. Bäckermeister.
 65 — Eduard Peter Boschan, bürgerl. Schön- und Schwarzfärber.
 66 — Wolfgang Korzinek, bürgerl. Tischlermeister.
 67 Zum heiligen Peter. — Klara Stacher.
 68 Zum heiligen Florian. — Die Kieck'schen Erben.
 69 — Barbara Moises, orientalische Druckfabrikantens Witwe.

Donau=Strasse.

- 70 — Franz Georg Lipp, k. k. priv. Lederfabrikant.
 71 — Die Lipp'schen Erben.
 72 — Johann Hefseter, bürgerl. Sauerkräutler.
 73 — Mathias Feldmüller sen.
 74 — Die Leidl'schen Erben.

Schiffamts=Gasse.

- 75 }
 76 } — Die Leidl'schen Erben.

Kleine Schiff=Gasse.

- 77 — Franz von Mayern.

Schiffamts=Gasse.

- 78 — Juliana Staudinger und Elisabeth Graf.

Gottesacker=Gasse.

- 79 Zum Sonnenaufgang. — Gräfin v. Wallis.
 80 — Anton Nagl.
 81 — Franz Schuller, bürgerl. Lederermeister.

Bräuhau=Gasse.

- 82 — Franz Ulrich, bürgerl. Küchengärtner.
 83 Bräuhau, dem Wiener=Bürger=Spitals=Fonde gehörig.

Schrey=Gasse.

- 84 — Johann Watzl.

Bräuhaus = Gasse.

85 — Joseph Jagisch, bürgerl. Küchengärtner.

Schiffamt = Gasse.

86 — Barbara Woeß, bürgerl. Fleischhauers Witwe.

87 — Georg Langwöber, bürgerl. Küchengärtner.

Donau = Straße.

88 K. K. Pontons = Stadel.

89 K. K. Oberstes Militär = Schiffamt.

90 — Josepha Wunder.

91 Zum Arcieren. — Joseph Schuch, bürgerl. Gastgeber.

92 Zum heil. Leopold. — Anton Erhardt, Victualienhändler.

93 — Joseph Valentinoty.

Neue = Gasse.

94 — Anton Brucker, bürgerl. Kaffeehausinhaber.

95 — Vincenz Kraus, bürgerl. Handelsmann.

96 — Joseph Breßky, bürgerl. Seifensieder.

97 Zum König David. — Joseph Lueger, bürgerl. Gastgeber.

98 — Franz Eipeldauer, bürgerl. Brandweiner.

99 — Simon Hochedlinger, bürgerl. Taschner.

100 — Die Buda'schen Erben.

101 Zum grünen Baum. — Joseph Steinheimer, bürgerl. Fragner.

102 — Wenzel Zappe, bürgerl. Fleischelscher.

Schrey = Gasse.

103 — Ferdinand Mittl.

104 } — Anton Mayer, bürgerl. Küchengärtner.
105 }

106 — Anna Lechner.

107 — Konrad Knod.

Neue = Gasse.

108 — Friedrich Rosenovsky, bürgerl. Fragner.

109 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Karl Scheyrer.

- 110 — Joseph Dechant, Dr. der Medizin.
 111 — Anton Kiesel, bürgerl. Glasermeister.
 112 — Die Edlen v. Zettiryschen Erben.
 113 — Karl Höger.
 114 — Caspar Wolfrum.
 115 — Margaretha Schweitzer.
 116 — Kath. Eberle, bürgerl. Wagenlackirer- und Vergolders Witwe.
 117 — Anton Hoffer.
 118 Zum goldenen Elephanten. — Anton Ruepp.
 119 — Heinrich Ludwig Fricke, k. k. priv. Feuersprizen- und hydraulische Maschinen-Fabrikant, dann Inhaber einer Eisengießerei.
 120 — Maria Schorner, bürgerl. Seidenfärbers Witwe.
 121 — Ignaz Kerschner.
 122 — Katharina Ruthner, bürgerl. Korb- und Flechtenmachers Witwe.
 123 — Joseph Franz Rozet, k. k. Hof- Galanterie- und Juwelen-Waaren-Händler (in der Stadt, am Kohlmarkt Nr. 1152).
 124 — Johann Merz, Milchmeier.
 125 — Anna Haderlein, bürgerl. Ziergärtners Witwe.
 126 — Joseph Weinhäusel, bürgerl. Hafnermeister.
 127 — Anna Hildwein, bürgerl. Stadtbaumeisters Witwe.
 128 — Franz Smetena.
 129 — Valentin Fuchs.
 130 — Friedrich Stump, bürgerl. Holzhändler.
 131 — Wolfgang Kraus, bürgerl. Fleisqhauermeister.
 132 } — Franz Kraus.
 133 }
 134 Das Schrey'sche Stiftungs- und Gemeinde-Schulhaus.

Donau-Straße.

- 135 — Alois Fürst von Liechtenstein.
 136 — Anna v. Ziemssen.
 137 — Wolfgang Raft.

- 138 — Joseph Merz, bürgerl. Bohnkutscher.
- 139 — Leopold Stephan, orientalischer Druckfabrikant.
- 140 — Katharina Hof.
- 141 Zum Lorbeerfranz. — Mathias Adam, bürgerl. Gastgeber.
- 142 — Albert Johann Graf Festeticz von Tolna.
- 143 — Johann Großer.
- 144 — Magdalena Eberhardt.
- 145 — Ignaz Matzinger, bürgerl. Küchengärtner.
- 146 — Johann Koperto, bürgerl. Küchengärtner.
- 147 Zum Zigeuner. — Paul Stulberger.
- 148 Zur k. k. Kavallerie-Kaserne gehörig.

Augarten=Strasse.

- 149 K. K. Kavallerie-Kaserne.
- 150 K. K. Gefällen=Aufsichtsposten.
- 151 K. K. Augarten=Wachhaus.
- 152 K. K. Militär=Verpflegs=Magazin.
- 153 — Walburga Neßler.
- 154 — Mathias Ranninger, bürgerl. Lust- und Ziergärtner.
- 155 — Theresia Engl.
- 156 — Anton Ruepp.
- 157 Zu den drei Rosen. — Anton Ruepp.
- 158 — Ferdinand Täuber, bürgerl. Fragner.
- 159 — Alexander Muchmayer.
- 160 — Thomas Stunzer.
- 161 — Friedrich Felkenberg.
- 162 K. K. Augarten. (Siehe Anhang.)
- 163 — Magdalena Moßbacher.
- 164 Zum Felsen. — Christian Dörfeld, bürgerl. Windenmacher.
- 165 — Caspar Elding, bürgerl. Schlossermeister.
- 166 — Johann Heidenreich.
- 167 Zum braunen Hirschen. — Anton Hartmann.
- 168 — Peter Rast, Milchmeier.

- 169 Zum schwarzen Ochsen. — Ferdinand Pfeifer.
 170 — Theresia Müller.

Labor= StraÙe.

- 171 — Leonhard Rannhäuser.

GroÙe Pfarr= Gasse.

- 172 Zum schwarzen Elephanten. — Ferdinand Mittl.
 173 Zum blauen Mondschein. — Georg Mittermiller.
 174 — Joseph Krauß.
 175 Zum goldenen Hasel. — Josepha Nickel.

Pfarrkirche

(zum heil. Leopold).

- 176 Pfarrhof.
 177 — Die Reißler'schen Erben.
 178 — Theresia Graf.

Herren= Gasse.

- 179 Zum goldenen Rauchfang. — Barbara Pohlhacker.
 180 Zum grünen Dachel. — Juliana Wirl.
 181 Zum Apollo. — Elisabeth Wiesent.
 182 — Gottlieb Mittag.

Kleine Pfarr= Gasse.

- 183 — Johann Doll.
 184 Zur Uhr. — Christian Dinge.
 185 Die Pfarr= Hauptschule.
 186 Das Benefiziatenhaus.
 187 Zur heil. Anna. — Anna Krauß.
 188 — Christian Dinge.
 189 Zum rothen Stiefel. — Die Boglschen Erben.
 190 Zum heil. Peter und Paul. — Joh. Schmidhuber, bürgl.
 Gastgeber.

Rauchfanglehrer-Gasse.

- 191 Zur goldenen Sonne. — Jakob Korn, bürgerl. Gastgeber.
 192 — Gräfin v. Deim.
 193 — Franz Pähler, bürgerl. Männerschuhmacher.
 194 Zum Sandwirth. — Anton Müller.
 195 Zum grünen Papagei. — Joseph Erner, bürgerl. Damenschuhmacher.
 196 — Franz Haulold, Victualienhändler.
 197 Zu den drei Staffeln. — Wolfgang Dberst, gew. bgl. Schuhmacher.
 198 Zur schönen Laterne. — Ulrich Mezger, bürgerl. Schuhmacher.
 199 — Simon Lehner, bürgerl. Deckenmacher.
 200 — Die Kochin'schen Erben.
 201 Zu den drei Bindern. — Laurenz Binder.
 202 — Die Steinmüller'schen Erben.
 203 — Ignaz Micksch, bürgerl. Bindermeister.
 204 Zum Frühling. — Barbara Ulrich.
 205 — Ferdinand Eigl, bürgerl. Flecksieder.
 206 Zum Ruspörfel. — Anton Kellner, bürgerl. Gastgeber.
 207 Zum guten Hirten. — Johann Paulin, bürgerl. Schuhmacher.
 208 — Johann Dbermayr, bürgerl. Schuhmacher.

Herren-Gasse.

- 209 Zu den drei Hasen. — Anna Hufschel.
 210 Zum goldenen Stern. — Die Kremser'schen Erben.

Große Pfarr-Gasse.

- 211 Zur goldenen Weintraube. — Michael Uhr, Milchmeier.
 212 — Mathias Lueger, bürgerl. Brunnmeister.

Herren-Gasse.

- 213 Zum goldenen Bären. — Ludwig Galler.
 214 — Franz Schanner.
 215 — Gottfried Birk, bürgerl. Rothgärber.
 216 — Dominik Klang.

Auf der Haide.

- 217 — Leopold Weiß, bürgerl. Hutmacher.
 218 — Georg Giugno, bürgerl. Rauchfangkehrermeister.
 219 — Ignaz Bleil.
 220 Zum Wallfisch. — Joseph Hechendorfer, bürgerl. Schlossermeister.

Straßhaus = Gasse.

- 221 — Prokop Beitler, bürgerl. Wagnermeister.
 222 — Michael Bauer.

Haide = Gasse.

- 223 — Ferdinand Zeh, bürgerl. Fragner.

Herren = Gasse.

- 224 — Katharina Ruthner.
 225 Die Schickh und Steiner'sche Konkurs = Masse.
 226 — Sebastian Arnold, bürgerl. Häringer.
 227 — Anna Kern und die Altmann'schen Kinder.
 228 Zum Stadtgut. — Katharina Schildmayr, bürgerl. Gastgebers Witwe und Ferdinand Marksteiner, bürgerl. Fleischer.
 229 — Johann Isack, bürgerl. Brandweiner.

Straßhaus = Gasse.

- 230 Zum goldenen Einhorn. — Johann Schätzl, bürgerl. Gastgeber.
 231 K. K. nied. österr. Provinzial = Straßhaus.
 232 Zu den heil. drei Königen — Leopold Paweck.
 233 — Karl Föderl, bürgerl. Bäckermeister.

Herren = Gasse.

- 234 Zum Kaiser von Oesterreich. — Joseph Bleil.
 235 Zum krummen Baum. — Johann Georg Ernst, bgl. Fleischhauer.
 236 Zum Pelikan. — Josepha Reichel.
 237 Zur goldenen Arche. — Anna Hittaler.

238 — Franziska Kleylein.

239 — Franz Doblinger.

Sperl = Gasse.

240 Zum Sperl. — Joseph Scherzer, bürgerl. Gastgeber.

241 — Johann Georg Scherzer.

242 — Joseph Schaden.

(Zwischen Nr. 143 u. Nr. 145 die neu eröffnete Gasse).

243 Abgebrochen.

244 Abgebrochen.

245 — Johann Georg Scherzer.

246 Zum goldenen Schlüssel. — Caspar Derleth, bürgerl. Schlossermeister.

247 — Johann Langer.

248 — Die Rittenberg'schen Erben.

249 — Sebastian Klenkhart, bürgerl. Kaffeehausinhaber.

Herren = Gasse.

250 — Magdalena Griensteidl.

Josephi = Gasse.

251 — Joseph Schaden.

252 — Franz König, bürgerl. Koggen-, Decken- und Schafwollgespinnst- Erzeuger.

253 Zum goldenen Kreuz. — Theresia Köllner und Anna Eödl.

254 Zum Reichsapfel. — Die Markovics'schen Erben.

255 — Josepha Wolfmayer.

256 — Anna v. Bolza.

257 — Theresia Mehling.

258 — Franz Kosmaczek.

259 Zum Glücksrad. — Josepha Wolfmayer.

Herren = Gasse.

260 Zum rothen Köpfel. — Die Richter'schen Erben.

Landelmarkt = Gasse.

- 261 — Elisabeth Schyki.
 262 Zum gestreiften Stiefel. — Franz Zertner,
 263 — Die Schilcher'schen Erben.
 264 — Die Hartzer'schen Erben.
 265 Zum Blumenstöckl. — Klara Haderlein, bürgerl. Sauerkräut-
 lers Witwe.
 266 — Johann Jakob Schmid, Victualienhändler.
 267 — Magdalena Dittmann.
 268 — Michael Hagen, bürgerl. Fleischselcher.
 269 Zur goldenen Rose. — Johann Pirzer, bürgerl. Gastgeber.
 270 — Joseph Holluber.
 271 — Franz Hauke, bürgerl. Brandweiner.
 272 Zu den zwei Elstern. — Rosalia Vandersahl.
 273 — Joseph Bachmayer, bürgerl. Seifensieder.

Roth e Kreuz = Gasse.

- 274 Zum grünen Dachel. — Michael Klüpfel.

Landelmarkt = Gasse.

- 275 — Nikolaus Stainer, bürgerl. Fleischselcher.
 276 — Dominik Kläng.
 277 Zum silbernen Bären. — Barbara Schießel.
 278 — Franz Hiedler, bürgerl. Handelsmann und die Stöger's-
 chen Erben.

Herren = Gasse.

- 279 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Dominika Welheim.
 280 — Laurenz Mayer.
 281 Zum heil. Johann dem Täufer. — Joseph Bachmayer,
 bürgerl. Seifensieder.
 282 Zum weißen Kreuz. — Anna Hartmann.
 283 Zu den drei Rösseln. — Joseph Taglang, bürgerl. Fleischhauer.

Bad = Gasse.

- 284 — Konrad Hofmann.
 285 Zum Sieg. — Johann Bapt. Schramm.
 286 — Michael Klüpfel.
 287 — Valentin Klüpfel, bürgerl. Tischlermeister.
 288 — Georg Trowofsky, bürgerl. Fragner.
 289 — Karl Scheidler.
 290 Zum schönen Schild. — Franz Hiedler, bürgerl. Handelsmann, und die Stöger'schen Erben.

Rothe Kreuz = Gasse.

- 291 Zum goldenen Köpfel. — Roman Uhl, bürgerl. Bäckermeister.
 292 Zum rothen Kreuz. — Anton Müller, bürgerl. Dürckräutler.
 293 — Laurenz Grün, bürgerl. Tischlermeister.

Bad = Gasse.

- 294 Zum weißen Lamm. — Theresia Föderl.
 295 — Karl Pecher, bürgerl. Fleischhauer.

Herren = Gasse.

- 296 Zu den fünf Perchen. — Franz und Thekla Hutter.
 297 — Johann Diefel.
 298 — Laurenz Grün, bürgerl. Tischlermeister.

Große Pfarr = Gasse.

- 299 Zu den zwei Löwen. — Anna Schuller.
 300 Zum Harnisch. — Johann Hanack, bürgerl. Hutfabrikant.
 301 — Philipp Rörpel, bürgerl. Bäckermeister.
 302 — Katharina Plenk.
 303 — Matthäus Thüringer, Geflügelhändler.
 304 — Franz Pelikan, bürgerl. Schuhmacher.
 305 — Aloisia Solwarczy.
 306 Zur goldenen Kette. — Magdalena Konstantini.
 307 — Anna Bienenfeld.
 308 — Johann Bermayr, bürgerl. Schuhmacher.

Tabor = Straße.

- 309 Zum goldenen Hut. — Christian Brunnhuber.
 310 Zum goldenen Löwen. — Katharina Siebel, bürgerl. Gastgebers Witwe und Kunigunde Niedermeyer.
 311 Zum grünen Kranz. — Michael Wittmann, bürgerl. Handelsmann.
 312 Das Carmeliten = Schulhaus.

Pfarrkirche

(zum heil. Joseph).

- 313 Klostergebäude der P. P. Carmeliten.
 314 Zum goldenen Hirschen. — Theresia Richter.
 315 Zum goldenen Rößel. — Joseph Jakob Ritter von Löwenthal, k. k. priv. Großhändler.
 316 Zum schwarzen Adler. — Laurenz Püringer, bgl. Gastgeber.
 (Neu zu eröffnende Gasse zwischen Nr. 316 u. Nr. 317 im Antrage.)
 317 Zum Herzog. — Joseph Peschke, bürgerl. Kirschnermeister.
 318 } — Karl Scheyrer, bürgerl. Handelsmann.
 319 }
 320 Zum Schwan. — Peter Graf v. Petrowitz = Armis.
 321 Zum weißen Kopf. — Franz Schießl, bürgerl. Gastgeber.
 322 Zum goldenen Pfauen. — Karl Schuch, bürgerl. Gastgeber.
 323 Zur weißen Rose. — Georg Pein, bürgerl. Gastgeber.
 324 Zinshaus der barmherzigen Brüder.

K i r c h e

(zum heil. Johann dem Täufer).

- 325 Kloster und Spital der barmherzigen Brüder.
 326 Zum goldenen Ochsen. — Karl Much, bürgerl. Gastgeber.
 327 Zum goldenen Brunnen. — Franz Mumb, bürgerl. Gastgeber.
 328 Zum goldenen Adler. — Karl Katzmayer, bürgerl. Gastgeber.
 329 Zum englischen Gruß. — Elisabeth Radislowitsch.
 330 — Ignaz Dürk.

- 331 Zum schwarzen Bären. — Joseph Anton v. Wohlfarth und Joseph Lipscher.

Glocken-Gasse.

- 332 Zum rothen Thor. — Joseph Grossinger.

Kleine Hafner-Gasse.

- 333 — August Freiherr v. Tonte.

- 334 — Die Reißler'schen Erben.

Tabor-Straße.

- 335 — Anton Linner, bürgerl. Hafnermeister.

- 336 — Joseph Bechtold, bürgerl. Schlossermeister.

- 337 — Franz Dser, bürgerl. Lebzelter.

- 338 Zum eisernen Ritter. — Johann Bapt. Schramm.

- 339 — Theresia Mehling.

- 340 Zum goldenen Widder. — Josepha Nickel.

- 341 — Johann Woëß, bürgerl. Fleischfeller.

- 342 — Katharina Kott, k. k. Hof- und bürgerl. Seilermeisters Witwe.

- 343 Zum Ritter St. Georg. — Heinrich Doninger, k. k. Hof- und bürgerl. Wagenmaler-, Lackirer- und Vergolder.

- 344 Zum eisernen Thor. — Joseph Mayr.

Mugarten-Straße.

- 345 — Karl Ulrich, bürgerl. Küchengärtner.

- 346 Zum weißen Hahn. — Joseph Meißl, bürgerl. Gastgeber.

Tabor-Straße.

- 347 — Katharina Bettichen, bürgerl. Eisentrödlers Witwe.

- 348 Zum goldenen Posthorn. — Michael Uhr.

- 349 — Anna Benkowitz.

- 350 — Wilhelm Franz Braysch.

- 351 — Joseph Pschik, bürgerl. Küchengärtner.

- 352 — Die Hummelberger'schen Erben.

- 353 — Johann Bayer.

Am Tabor.

- 354 Wohngebäude zur k. k. Wasserbau-Direktion gehörig.
 355 K. K. Augarten=Wachhaus.
 356 Wohngebäude zur k. k. Wasserbau-Direktion gehörig.
 357 Material-Verwaltungs-Kanzlei und Magazine
 der k. k. Wasserbau-Direktion.
 358 Wohngebäude zur k. k. Wasserbau-Direktion gehörig.
 359 — Heinrich Dürnbauer.
 360 } K. K. Linien-Mauth=Amts-Gebäude.
 361 }
 362 — Theresia Gräfin v. Trauttmansdorff.
 363 — Joseph Ritter von Uhl, k. k. Hofpostmeister.
 364 — Ludwig Kuziczka, bürgerl. Handelsmann.
 365 } Das alte Mauth=Amts-Gebäude mit einer Kapelle.
 366 }

Große Stadtgut-Gasse.

- 367 — Ludwig Förster, Architekt, Redakteur der allgemeinen Bauzeitung, Besitzer einer artistischen Anstalt mit Stein-, Zink- und Kupferdruck, 1c.
 368 — Joseph Kölbl, bürgerl. Küchengärtner.
 369 — Johann Hummelberger, bürgerl. Lust- und Ziergärtner.
 370 — Die Merz'schen Erben.
 371 — Johann Huber, bürgerl. Küchengärtner.
 372 — Leopold Ulrich, bürgerl. Küchengärtner.
 373 — Johann Weinlinger jun., bürgerl. Küchengärtner.
 374 — Joseph Mayer, bürgerl. Küchengärtner.
 375 Dem Pazmaniten-Kollegium gehörig.
 376 — Rosalia Sigl.
 377 Zu den heil. drei Königen. — Johann Maurer.
 378 — Jakob Schawel, k. k. nied. öst. Landschaftsbereiter, dann k. k. Pferdelieferant und Inhaber einer Pferde-Leih-Anstalt.

Im Prater.

379 Das k. k. Forsthaus.

Hr. Ignaz König, k. k. Forstmeister und Mitglied der
k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft.

Glocken-Gasse.

380 — Mathias Ulrich, bürgerl. Küchengärtner.

381 — Johann Mostler.

382 — Michael Kölbl, bürgerl. Küchengärtner.

Gärtner-Gasse.

383 — Joseph Mostler, bürgerl. Küchengärtner.

384 — Mathias Mayer, bürgerl. Küchengärtner.

385 — Theresia Mayer, bürgerl. Küchengärtners Witwe.

386 — Johann Hummelberger, bürgerl. Küchengärtner.

Große Fuhrmanns-Gasse.

387 — Christian Mostler, bürgerl. Küchengärtner.

Gärtner-Gasse.

388 — Michael Köckl, bürgerl. Lohnkutscher.

389 — Magdalena Fruhwirth, bürgerl. Lohnkutschers Witwe.

Kleine Stadtgut-Gasse.

390 — Eleonora Ködl, bürgerl. Ring- und Ketten Schmid's Witwe.

Gärtner-Gasse.

391 — Elisabeth Scheiber, bürgerl. Küchengärtners Witwe.

Kleine Stadtgut-Gasse.

392 — Franz Rehl, bürgerl. Küchengärtner.

393 — Fabian Kraus, bürgerl. Lohnkutscher.

394 } — August Graf v. Schallenberg.

395 }

Große Stadtgut-Gasse.

396 } — Peter Graf v. Markolini.

397 }

Prater = Straße.

- 398 Zum Maroffaner. — Johanna Zeillinger, bürgerl. Gastgebers Witwe.

Maroffaner = Gasse.

- 399 — Andreas Schrenker, bürgerl. Wagnermeister.
400 — Mathias Dechant, bürgerl. Röhengärtner.

Prater = Straße.

- 401 — Peter Ponfickl.
402 — Johann Kowatz.
403 — Alois Rudolph Schenk.
404 } — Barbara Brucker.
405 }
406 — Joseph Weiß.
407 — Johann Rohlenberg, bürgerl. Sattlermeister.
408 — Joseph Leiblein, bürgerl. Sattlermeister.

Maroffaner = Gasse.

- 409 — Joseph Kehl, bürgerl. Röhengärtner.
410 — Franz Kölbl.
411 } — Stephan Mayerhofer, k. k. Hof- und ausschl. priv.
412 } Silber- und englisch Plattirwaaren-Fabrikant.
413 — Franz Mostler, bürgerl. Röhengärtner.

Prater = Straße.

- 414 — Kasimir Folsz, bürgerl. Sattlermeister.
415 — Peter Graf v. Petrowitz = Armis.

Rothe Stern = Gasse.

- 416 Zum grünen Lamm. — Gottfried Pape, priv. Balsam-Fabrikant.

Große Fuhrmanns = Gasse.

- 417 — Theresia Weinlinger, bürgerl. Röhengärtners Witwe.
418 — Anna Schachtner, bürgerl. Röhengärtners Witwe.

- 419 — Ferdinand Mayer, bürgerl. Küchengärtner.
 420 — Philipp Gatterer, bürgerl. Küchengärtner.
 421 — Leopold Ott, bürgerl. Küchengärtner.
 422 — Die Oriensteidschen Erben.
 423 — Johann Theod. Gölcher, Gutsbesitzer von Neusteinhof.

Rothe Stern = Gasse.

- 424 — Johann Seig.
 425 — Johann Kaudinger, bürgerl. Fragner.
 426 — Karl Mayer, bürgerl. Küchengärtner.
 427 — Joseph Bürger, bürgerl. Fleischhauer.
 428 — Die Zimmermann'schen Erben.
 429 Zu den zwei Artischocken. — Joseph Kraus, bgl. Kleidermacher.
 430 — Johann Hofmann, bürgerl. Bäckermeister.
 431 — Leopold Panzer.

Glocken = Gasse.

- 432 Zum rothen Stern. — Anton Müller.
 433 — Die Scheichelschen Erben.
 434 — Joachim Effenert und Anna Zittosky.
 435 — Johann Ulrich, bürgerl. Küchengärtner.
 436 — Anna Kölbl.
 437 — Zacharias Gatterer, bürgerl. Küchengärtner.
 438 — Laurenz Anderst, bürgerl. Lohnkutscher.
 439 Zum goldenen Schloß. — Joseph Zeitler, bgl. Schuhmacher.
 440 — Karl Troll.
 441 Zur Fortuna. — Georg Wöber.

Rothe Stern = Gasse.

- 442 — Joseph Aug. Elz, k. k. Hof- und Gerichts-Advokat ic.
 443 — Katharina Hartmann.
 444 — Josepha Klinger.
 445 — Anna Cotteli, bürgerl. Rauchfangkehrers Witwe.
 446 Zu den drei Artischocken. — Maria Humüller.

- 447 Zum großen Mohren. — Michael Ley.
 448 — Theresia Winkler, bürgerl. Tischlermeisters Witwe.
 449 — Michael Eckhardt.

Kleine Fuhrmanns = Gasse.

- 450 Zum kleinen Mohren. — Andreas Holzwarth.
 451 — Joseph Endlicher, bürgerl. Lederermeister.

Schmelz = Gasse.

- 452 — Joseph Flatschhart, bürgerl. Wagenlackirer.
 453 — Johann Kropf.
 454 — Franz Schaller, bürgerl. Kupferschmid.

Brunn = Gasse.

- 455 — Johann Fischer, bürgerl. Seifensieder.
 456 — Wenzel Sedlaczek.
 457 — Peter Ott, bürgerl. Wagnermeister.
 458 — Konrad Wannenmacher, bürgerl. Anstreicher.

Große Hafner = Gasse.

- 459 — Vincenz Edler von Knoch.
 460 Zum Jordan. — Johann Langer.
 461 — Die Burgleithner'schen Erben.
 462 — Joseph Dffenheimer.
 463 Magazin der k. k. priv. Großhändler v. Arnstein u. Eskeles.
 464 — Joseph Zwickel.
 465 Zur Hollunderstaude. — Joseph Schreder, k. k. Hoflieferant
 und bürgerl. Seifensieder.

Schmelz = Gasse.

- 466 Zum kleinen Ring. — Wilhelm Hambrock, bgl. Schlossermeister.
 467 — Peter Raufcher, bürgerl. Schlossermeister.

Kleine Fuhrmanns = Gasse.

- 468 } — Sebastian Hieß, Lehrer an der landesfürstlichen Pfarrschule
 469 } zu St. Johann in der Praterstraße.
 470 — Anton Korzineck, bürgerl. Tischlermeister.

Große Fuhrmanns-Gasse.

- 471 Zu den heiligen drei Königen. — Anton Forstner, bürgerl. Lohnkutscher.
 472 — Johann Schreck.
 473 — Anton Alstrichter.
 474 Zum Sonntagsberg. } — Franz Paszkowsky.
 475 Zum Delberg. }
 476 Zum goldenen Ring. — Franziska Schmitt.
 477 — Georg Seitz, bürgerl. Fleischhauer.
 478 — Die Machitska'schen Erben.

Komödien-Gasse.

- 479 — Katharina Bögl.

Große Fuhrmanns-Gasse.

- 480 Zum Auge Gottes. — Joseph Blahack.
 481 — Karolina Gall.
 482 Zur österreichischen Kaiserkrone. — Joseph Konrad Hoffmann, bürgerl. Gastgeber.
 483 — Theresia Heda.
 484 — Nikolaus Freiherr v. Mattencloit.
 485 — Barbara Föderl, bürgerl. Fleischhauers Witwe.
 486 — Franz Georg Huber, Fürst Liechtenstein'scher Beamter.

Schrottgießer-Gasse.

- 487 — Andreas Röfer, Milchmeier.
 488 — Maria Dümmling, Milchmeiers Witwe.
 489 — Joseph Pohler, bürgerl. Schlossermeister.
 490 — Magdalena Grätz.

Große Fuhrmanns-Gasse.

- 491 Zu den sieben Kurfürsten. — Georg Fritsch, bgl. Gastgeber.
 492 — Johann Leibenfroß.

- 493 — Anna Schindler, Milchmeiers Witwe.
 494 — Rosalia Deschauer.
 495 Zum weißen Engel. — Joseph Paul Friedl.
 496 — Ignaz Aschauer, bürgerl. Gelbgießer.
 497 — Alexander Riefler, bürgerl. Tischlermeister.
 498 — Franz Strauß, Doctor der Medizin, dann k.k. Pol.-Bez.-Arzt.

(Die neue Pfarrkirche sammt dem Pfarrhause ist gegenwärtig im Bau begriffen.)

Prater = Straße.

- 499 — Anton Heinisch.

Pfarrkirche,

(zum heil. Johann v. Nepomuk.)

- 500 — Stephan Mayerhofer.
 501 — Crescenzia Kaltner.
 502 — Mathias Müller.
 503 Zur grünen Weintraube. — Ignaz Ritter v. Neumall, k. k. priv. Großhändler.

Weintrauben = Gasse.

- 504 Das landesfürstliche Pfarrschulhaus.
 505 Der landesfürstliche Pfarrhof.
 506 — Johann Schestag, bürgerl. Kleidermacher.
 507 — Johann Leibenfrost.
 508 Der Theater = Requisiten = Stadel.
 509 — Franz Georg Huber.
 510 — Christoph Ritter v. Andraee.

Prater = Straße.

- 511 K. K. priv. Schauspielhaus.
 512 — Anna Alexander.
 513 Zum grünen Jäger. — Die Eisvogelschen Erben.
 514 — Karl Freiherr v. Schloisnigg.

- 515 — Anna Gräfin v. Wenckheim.
 516 — Die Demeter und Maria Lasso'schen Erben.
 517 — August Graf v. Bellegarde.
 518 } Die Edlen v. Zettiryschen Erben.
 519 }
 520 — Franz Joseph Graf v. Beroldingen.
 521 Zum blauen Igel. — Maria Tirka.
 522 — Johann Haunold.
 523 — Sebastian Großmayer.
 524 — Georg Graf v. Bucquoi.
 525 — Victoria Pauckert.
 526 } — Philipp Ludwig Graf Saintgenois v. Aneaucourt.
 527 }
 528 — Thomas Graf v. Nádasdy.
 529 — Johann Giersig, k. k. Hoffischer und bürgl. Fischhändler.
 530 — Johann Dachler.
 531 } — Rudolph Graf v. Wallis.
 532 }
 533 — Joseph Offenheimer.
 534 — Johann Kroph.
 535 — Rajetan Graf v. Erdödy.

Wällisch = Gasse.

- 536 — Anna Edle v. Bergenstam.

Prater = Straße.

- 537 Zum lustigen Bauer. — Anna Spann.

Gjernin = Gasse.

- 538 — Barbara Förderl.
 539 Zum goldenen Kranz. — Die Edlen v. Zettiryschen Erben.
 540 — Gottfried Röhsberg.
 541 — Johann Seig.

Lichtenauer = Gasse.

542 — Johann Stier.

543 — Die Reißler'schen Erben.

Magazin = Gasse.

544 }
545 } — Johann Seitz.
546 }

547 — Franz Zeißberg, Victualienhändler.

548 — Franz Haubner.

Franzensbrücken = Gasse.

549 — Franz Haubner, bürgerl. Fleischhauer.

550 — Franz Sigmund Hoffmann.

Hofeneder = Gasse.

551 — Die Hofeneder'schen Erben.

Franzensbrücken = Gasse.

552 — Anton Schmid.

553 } — Laurenz Jamed, orient. Druckfabrikant.
554 }

555 K. K. Waschhaus und k. k. Militär = Wachstube.

Magazin = Gasse.

556 — Anna Kastellez.

557 — Anton Schmid.

Hofeneder = Gasse.

558 — Die Hofeneder'schen Erben.

An der Donau.

559 Magistratisches Körner = Markts = Amt.

560 — Mathias Feldmüller, bürgerl. Schiffmeister.

G z e r n i n = G a s s e.

- 561 — Georg Hauber, bürgerl. Schmidmeister.
 562 — Karl Nave.
 563 Zu den drei Allirten. — Anna Wiekemann.

F e r d i n a n d s = S t r a ß e.

- 564 }
 565 } — Die Pfeiffer'schen Erben.
 566 }

A n d e r D o n a u.

- 567 — Joseph Petzl, bürgerl. Schiffmeister.

F e r d i n a n d s = S t r a ß e.

- 568 — Nikolaus Winkelmann, k. k. ausschl. priv. Sonnen- und
 Regenschirm-Fabrikant.
 569 — Bonifazia Nikolaus.
 570 — Anna Spann.
 571 — Josepha Seidl.
 572 Zum goldenen Sattel. — Paul und Anna Glanzer.
 573 Zur schönen Laterne. — Dem Orden der Armenier zu Esi-
 sabethstein in Siebenbürgen gehörig.
 574 — Johann Gierfig, k. k. Hoffischer und bürgerl. Fischhändler.
 575
 576 — Philipp Ludwig Graf Saintgenois v. Aneaucourt.
 577 — Georg Graf v. Bucquoi.
 578

P r a t e r = S t r a ß e.

- 579 — Anton Dittmann.
 580 — Joseph Pargfrieder, Guts herr v. Wehdorf.
 (Gegenüber den Kaffeehäusern.)
 581 Zum goldenen Lamm. — Michael Hauptmann, bürgerl.
 Gasthof-Inhaber.

582 — Anton Hoffer.

583 Zur Brücke. — Mathias Binder.

An der Donau.

(Nächst der Ferdinandsbrücke, von der Stadtseite rechts.)

584 } — Josepha Stierböck, bürgerl. Kaffeehaus-Inhabers Witwe.
585 }

586 — Franz Mosée, bürgerl. Kaffeehaus-Inhaber.

(Von der Stadtseite links.)

587 } — Theresia Wagner, bürgerl. Kaffeehaus-Inhabers Witwe.
588 }

589 — Katharina Krammer, bgl. Kaffeehaus-Inhabers Witwe.

590 Zum See.

591 Zum Auge Gottes. } — Anton und Eduard Ritter v. Raab.

Mugarten-Strasse.

592 — Joseph Schmidgruber, Milchmeier.

(Neben Nr. 169, am Ecke der kleinen Pfarrgasse.)

Donau-Strasse.

593 — Anton Hoffer.

(Zwischen Nr. 89 und Nr. 90, neben dem k. k. Milit. Schifffamte.)

Rothe Stern-Gasse.

594 — Joseph Dexter, bürgerl. Rammacher.

(Neben Nr. 448.)

Große Stadtgut-Gasse.

595 — Joseph Cuenin, Lehrer der französischen Sprache.

(Zwischen Nr. 377 und Nr. 378.)

Kleine Fuhrmanns-Gasse.

596 — Magdalena Ehtler, bürgerl. Wagners Witwe.

(Zwischen Nr. 449 und Nr. 450.)

Augarten = Straße.

- 597 — Joseph R o p e r t o, bürgerl. Küchengärtner.
(Neben Nr. 153.)

Große Fuhrmanns - Gasse.

- 598 — Leopold S c h m i d t.
(Neben Nr. 491, am Ecke der Schrottgießergasse.)

- 599 — Joseph P o s e r.
(Neben Nr. 417.)

Augarten = Straße.

- 600 — Joseph und Nikolaus M a y e r, bürgerl. Küchengärtner.
(Neben Nr. 161, dem k. k. Augarten gegenüber.)

Große Hafner = Gasse.

- 601 — Vincenz S c h r e d e r.
(Neben Nr. 466, am Ecke der Schmelzgasse.)

Schrottgießer = Gasse.

- 602 — Maria Anna Gräfin v. Trauttmansdorff.
(Neben Nr. 490.)

Franzensbrücken = Gasse.

- 603 — Joseph G e n o c h, bürgerl. Schmidmeister.
604 — Lambert B e r n o l d, bürgerl. Schlossermeister.
605 — Melchior S e i d l e r, bürgerl. Tischlermeister.
606 — Thomas M o c h o r z i g, bürgerl. Landkutscher und Commercial-
Güter = Versender.
607 — Heinrich B o l l i n g e r, Mechaniker und Susana S t e u b l e.

Gärtner = Gasse.

- 608 — Ferdinand K e h l, bürgerl. Küchengärtner.
(Neben Nr. 399.)

Franzensbrücken = Gasse.

- 609 — Leopold F e r n e r.

Augarten = Straße.

610 — Ferdinand Rittl.

(Neben Nr. 170.)

Rothe Stern = Gasse.

611 — Leopold Winkler, bürgerl. Fragner.

(Zwischen Nr. 424 und Nr. 425.)

Sperl = Gasse.

612 Das Gemeinde- und Gerichtshaus.

(Neben Nr. 314, am Carmelitenplatze.)

Krumme Baum = Gasse.

613 — Die Hofeneder'schen Erben.

(Neben Nr. 27.)

Donau = Straße.

614 — Albert Johann Graf Festetics v. Tolna.

(Neben Nr. 142.)

Am Fugbache.

615

Rothe Stern = Gasse.

616 — Mathias Müller.

(Neben Nr. 470, am Ecke der kleinen Fuhrmannsgasse.)

Große Stadtgut = Gasse.

(Anfangs dem Prater.)

617 Zur Eisenbahn. — Vincenz Edler v. Rnoch.

(Neben Nr. 395.)

Schmelz = Gasse.

618 — Johann Georg Scherzer.

619 — Johann Sabek, bürgerl. Schmidmeister.

620 — Anton Meißner, bürgerl. Fleischhauer.

Auf der Haide.

621 Versorgungshaus der Gemeinde Leopoldstadt.

Labor= StraÙe.

622 — Franz Sedelmayer, bürgerl. Küchengärtner.
(Zwischen den Küchengärten, neben Nr. 352.)

Neue= Gasse.

623 — Johann Nep. Wallner.
(Zwischen Nr. 118 und Nr. 119.)

Gärtner= Gasse.

624 — Joseph Mayer, bürgerl. Küchengärtner.
(Neben Nr. 385.)

Auf der Haide.

625 — Georg Giugno, bürgerl. Rauchfangkehrermeister.
(Neben Nr. 218.)

Auf der Stierwiese.

626 Wächterhaus der k. k. priv. Kaiser Ferdinands Nord-
bahn, außerhalb dem Amtsgebäude liegend.

Franzensbrücken= Gasse.

627 — Josepha Böck.
(Neben Nr. 555.)

628 Zum Fuchsel. — Leopold Dolberger, bürgerl. Gastgeber.

629

630

631

632

633

Ferdinands= StraÙe.

634 — Joseph Biedermann.

635 — Gräfin v. Wallis.

Erste Quer-Gasse,
an der Donau.

636 — Heinrich Lütge, bürgerl. Meerschäum Pfeifenschneider.

Kleine Schiff-Gasse.

637 — Die Schramhofer'schen Erben.

(Zwischen Nr. 67 und Nr. 68.)

An der Donau.

638 — Joseph Hampler.

Große Anker-Gasse.

639 — Georg Peter, bürgerl. Kunst- und Schönfärber.

(Zwischen Nr. 30 und Nr. 31.)

Bräuhauß-Gasse.

640 — Joseph Dtt, bürgerl. Schlossermeister.

(Zwischen Nr. 81 und Nr. 82.)

Prater-Straße.

641 — Katharina Muntsch.

(Zwischen Nr. 523 und Nr. 524.)

Eichtenauer-Gasse.

642 — Gottfried Röhberg.

(Neben Nr. 559.)

An der Donau.

643 — Joseph Biedermann.

Im Prater.

644 Amtsgebäude der k. k. priv. Kaiser Ferdinands Nordbahn.

Bräuhauß-Gasse.

645 — Joseph Pollak, bürgerl. Ruchengärtner.

646 — Johann Braun.

Schiffamts-Gasse.

647 — Joseph Dtt, bürgerl. Schlossermeister.

Erste Quer-Gasse,
an der Donau.

648 — Franz Paul Hauck.

649 — Heinrich Schilling, bürgerl. Drechsler.

Zweite Quer-Gasse,
an der Donau.

650 — Maria Freiin v. Pillersdorff.

651 — Maximilian Graf v. Razoumowsky.

652 — Thomas Hauptst und Dominik Ritschl.

653 — Friedrich Freiherr v. Borsch.

An der Donau.

654 — August Galliser.

655 — Johann und Thomas Ender.

656 — Joseph Hempfling.

657 — Johann Mikschich.

Ferdinands-Straße.

658 — Susana Freiin v. Grovestins.

(Zwischen Nr. 665 und Nr. 667.)

Dritte Quer-Gasse,
an der Donau.

659 — Franz Paul Hauck.

660

Ferdinands-Straße.

661 — Franz Paul Hauck.

662

663

664 — Aloisia Dürnbauer, wie Nr. 359.

665 — Karl Hofeneder, bürgerl. Fischhändler.

666

667 — Susana Freiin v. Grovestins.

668 — Vincenz Mully.

Große Stadtgut = Gasse.

- 669 — Mathias Hummelberger, bürgerl. Küchengärtner.
(Gegenüber der Glockengasse, neben Nr. 368.)

Labor = Straße.

- 670 — Joseph Schawel, k. k. nied. österr. Landschaftsbereiter und
Pferdehändler.

Herren = Gasse.

- 671 — Johann Spiering, bürgerl. Schlossermeister.
(Gegenüber von Nr. 165.)

Augarten = Straße.

- 672 — Johann Spiering, bürgerl. Schlossermeister.
(Neben Nr. 671.)

- 673 — Anna Zipperer.
(Neben Nr. 164.)

Prater = Straße.

- 674 — Moriz Ehrenreich.
(Neben Nr. 499.)

Weintrauben = Gasse.

- 675 — Vincenz Mully.

Schiffamts = Gasse.

- 676 — Franz v. Mayern.
(Neben Nr. 77.)

Krumme Baum = Gasse.

- 677 — Johann Georg Ernst.
(Neben Nr. 233.)

Die Haus-Nummern 243, 244, 575, 578, und 615 sind abgebrochen, dann 629, 630, 631, 632, 633 und 660 sind noch unbestimmt.

Jägerzeile.

Haus Nr. und Schild.

Im untern Prater.

- 1 Das k. k. Wirthshaus.
- 2 Das k. k. Lusthaus.
- 3 Das k. k. Aufseherhaus.
- 4 Das k. k. Revierjägerhaus.

Im obern Prater,

(an der Haupt-Allee.)

- 5 Das Gartengebäude.
- 6 Das Kaffeehausgebäude der Theresia Wagner.
- 7 Der Circus Gymnasticus der Laura de Bach.
- 8 Das k. k. Gartenschloß.
- 9 Das k. k. Geschirrmeisterhaus.
- 10 Das k. k. Jägerei-Schmidhaus.
- 11 Das k. k. Jägerhaus.

Am Schüttel.

- 12 } Christoph Hasenauer, bürgerl. Stadtzimmermeister.
- 13 } Hier befindet sich das Badhaus, am Schüttel genannt.
- 14 }
- 15 } — Ignaz Edler v. Mack, Inhaber der k. k. pr. Zucker-Raffinerie.
- 16 }
- 17 }
- 18 — Johann Jordan, orientalischer Rappensabrikant.
- 19 — Mathias Wisgrill, bürgerl. Stadtzimmermeister.

Franzensbrücken-Gasse.

- 20 — Mathias Wisgrill, bürgerl. Stadtzimmermeister.
- 21 — Joseph Karl Kießling.
- 22 — Demeter Zinner und Comp., Inhaber der k. k. priv. Zucker-Raffinerie.
- 23 — Philipp Brandl, bürgerl. Stadtbaumeister.
- 24 — Titus Reehinger, bürgerl. Eisendreher.
- 25 Zur Nordbahn. — Peter Danhauser, bürgerl. Gastgeber.
- 26 — Anna Ferrel.

Prater-Straße.

- 27 — Magdalena Müller.
- 28 — Theresia Edle v. Boglhuber.
- 29 — Anna Ferrel.
- 30 Zur Nordbahn. — Peter Danhauser, bürgerl. Gastgeber.
- 31 — Jakob Munk.

Mayr-Gasse.

- 32 Das Czech'sche Stifthaus für unbemittelte Studirende.
- 33 — Karl Nave, bürgerl. Sattlermeister.
- 34 — Eugen Ritter v. Töpfer.
- 35 — Franz Kleindienst, bürgerl. Bäckermeister.
- 36 — Friederika Harthung.
- 37 — Hortensia Gräfin v. Surville.
- 38 — Josepha Woikowits.
- 39 — Wilhelm Schneller.
- 40 — Ignaz Schwiener, Verwalter der Herrschaft Traismauer.
- 41 — Joseph Steinbiller.
- 42 — Franz Scherz.

Prater-Straße.

- 43 — Theresia Mayr.
- 44 — Franz Doblinger.
- 45 — Karl und Hermann Rettmeyer, ersterer bgl. Zuckerbäcker.

- 46 Zum grünen Thor. — Anton Kummer, bürgerl. Gastgeber.
 47 — Gustav Schwarz Edler v. Mohrenstern.
 48 — Georg Bur, k. k. a. pr. Metall- und Plattirwaaren-Fabrikant.
 49 — Matthäus Weirler, bürgerl. Sattlermeister.
 50 — Johann Haunold.
 51 — Johann Engl, k. k. Hof- und landespriv. Wagenfabrikant.
 52 — Die Odersky'schen Erben.
 53 — Anna Wilhelmine v. Ranken.
 54 — Vincenz Schreder.
 55 Zum schwarzen Adler. — Die Dankowsky'schen Erben.
 56
 57 Zum Hirschen. — Die Edlen v. Zettiryschen Erben.
 58 — Lazarus Nicolaus.
 59 — Aristida v. Manziarli.
 60 — Kiro v. Nikoliz.
 61 — Johann Haselbach.

(Zwischen Nr. 47 und Nr. 48.)

- 62 — Anna Asperl.

Gzernin-Gasse.

- 63 } — Joseph Kellner.
 64 }
 65 — Johann Haunold.
 66 — Jakob Schwarz Edler v. Mohrenstern.
 67 — Anna Wilhelmine v. Ranken.

(Zwischen Nr. 64 und Nr. 65.)

Das Haus Nr. 65 ist abgebrochen, und jenes Nr. 62 zum abbauen im Antrage.

A n h a n g.

Der große mit Laubholz bewachsene Lustwald, »Prater« genannt, wurde von Kaiser Joseph dem II. im Jahre 1766 dem Publikum eröffnet. Der Weg aus der Stadt dahin führt entweder durch die Vorstadt Weißgärber über die Franzensbrücke, oder durch die Leopoldstadt und Jägerzeile, welcher der gewöhnliche Spaziergang ist.

Außerhalb der Jägerzeile ist ein freier Platz, in der Form eines Halbkreises, von dem aus vier große Alleen in den Prater führen. Die beiden links liegenden werden wenig benützt; sie führen zur Militärschwimm-Anstalt, zur Schimmschule und zum Freibade. Die dritte führt auf den Feuerwerksplatz und zu den Wirthshäusern, welche zwischen dieser und der vierten Allee unter den Bäumen herum zerstreut sind. Die vierte oder Haupt-Allee rechts ist der Sammelplatz der vornehmen und schönen Welt. Die breite Mitte dieser Allee ist für die Fahrenden, die kleinere Seite rechts für die Reiter, und die zur linken für die Fußgeher bestimmt.

Der Kunst- und Lustfeuerwerker Sturmer erhielt im Jahre 1777 ein kaiserl. Privilegium, Feuerwerke auf einem hiezu eigens bestimmten Plage zur Unterhaltung des Publikums abzubrennen, und gab am 23. Mai desselben Jahres sein erstes Feuerwerk. Seit dem werden vom Monate Mai bis September jährlich vier bis fünf Feuerwerke abgebrannt *)

*) Hr. Anton Sturmer, k. k. priv. Kunst- und Lustfeuerwerker, wohnt in der Leopoldstadt Nr. 551, hat sein Laboratorium im Prater, am Feuerwerksplatz, und den Verschleiß- und Bestimmungsort für Feuerwerkskörper in der Stadt, am rothen Thurm, in der Kasamatte, zum goldenen Stuck, gegenüber dem Müller'schen Gebäude.

Die im Prater zerstreut liegenden Wirthshäuser haben ihre eigenen Schilde, und werden in den Sommermonaten von Gästen häufig besucht. Zwischen diesen Wirthshäusern befinden sich noch eine Menge Regelsbahnen, Ringelspiele, Bogelschießen, Scheibenspiele, Schaukeln und mehr dergleichen zur Belustigung aufgestellte Schausachen. Man nennt diesen Ort gewöhnlich den Wurstelprater, und er ist für die untern Volksklassen, die an Sonn- und Feiertagen schaarenweise dahin wandeln, der eigentliche Tummelplatz.

Uebersicht

der im Prater befindlichen Häuschen, mit Benennung der Schilde, Eigenthümer und den Geschäftsbetrieb.

Nr. u. Schild.

- 1 Zum goldenen Regel, Ringelspiel und Bierschank.
Anna Häckel.
- 2 Zum Eisvogel, Gasthaus mit einem Speisesalon.
Die Lhen'schen Erben.
- 3 Zum goldenen Kreuz, Bierschank. Franz Kollmeyer.
- 4 Zur goldenen Sonne, Bierschank. Leopold Blumauer.
- 5 Optische Zimmerreise und andere plastische Aufstellungen, dann
Tabak Trafik. Barbara Woititschek.
- 6 Zum goldenen Ritter, Ringelspiel und Bierschank.
Moriz Schiefer.
- 7 Zum römischen Kaiser, Bierschank. Paul Payer.
- 8 Zum weißen Engel, Bierschank. Johann Zetter.
- 9 Zur schönen Schäferin (Privatgebäude).
Katharina Gräfin v. Colloredo.
- 10 Zum schwarzen Elephanten, Bierschank. Katharina Rupp.
- 11 Zu den zwei goldenen Rittern, Ringelspiel und Bierschank.
Martin Kleinheins.
- 12 Zum goldenen Löwen, Ringelspiel und Bierschank.
Barbara Gobeš.

- 13 Zum russischen Kaiser, Bierschank. Johann Löstl.
- 14 Kaffeehaus. Georg Fleischmann.
- 15 Zum braunen Hirschen, Bierschank. Johann Helmberger.
- 16)
- 17) Kaffeehaus. Theresia Wagner.
- 18)
- 19)
- 20) Kaffeehaus, mit einem Salon, der auch in den Wintermonaten
- 21) besucht wird. Alois Poigner.
- 22)
- 23) Fürst Eszterházy'scher Garten.
- 24 Zum schwarzen Thor, Bierschank. Johann Ultram.
- 25 Zur Mehlsgrube, Bierschank. Elisabeth Herwerth.
- 26 Zu den drei Lilien, Bierschank. Balthasar Forstner.
- 27 Zum Ruspörfel, Bierschank. Johann Klöber.
- 28 Zum weißen Ochsen, mechanische Künste. Ernest Drösl.
- 29 Zum englischen Reiter, Ringelspiel und Bierschank.
Joseph Bregßay.
- 30 Zur weißen Gans, Bogelschießen und Bierschank.
Heinrich Schäfer.
- 31 Carrousel. Franz Annes.
- 32 Brotverkaufshütte. Ernest Peyer.
- 33 Zum Blumenstöckl, Bierschank. Georg Schweiger.
- 34 Zum silbernen Bären, Bierschank. Johann Fuchs.
- 35 Zum Marokkaner, Bierschank. August Höferle.
- 36 Zur goldenen Rose, Bierschank. Engelbert Besche.
- 37 Zum schwarzen Köpfel, Ringelspiel, Polichinelle und Bierschank.
Basilus Callafati.
- 38 Zum Einsiedler, Bierschank. Klara Ducheni.
- 39 Zum Glückshafen, Bierschank. Georg Meyer.
- 40 Zur Vermählung, Bierschank. Georg Sirsch.
- 41 Zum Paradiesvogel, Bierschank. Johann Silber.
- 42 Kunstkabinet und Wachsfiguren = Aufstellung.
Sebastian v. Schwannefeld.

- 43 Zum guten Hirten, Bierschank. Johann Pöginger.
- 44 Zu den drei Mohren, Bierschank. Franz Schmid.
- 45 Zum goldenen Schlüssel, Bierschank. Joseph Jäger.
- 46 Zur mathematischen Waage, Schaukel und Bierschank.
Ignaz Pigler.
- 47 Schaukel. Laurenz Barth.
- 48 Zum wilden Mann, Gasthaus mit Salon.
Joseph Hagenbucher.
- 49 Zum grünen Papagei, Gasthaus mit Salon.
Joseph Hagenbucher.
- 50 Zum lustigen Bauer, Bierschank. Anna Wapshüttl.
- 51 Schaukel und Bierschank. Laurenz Barth.
- 52 Zum goldenen Lamm, Bierschank. Blasius Becker.
- 53 Zur goldenen Krone, Bierschank. Anna Sanner.
- 54 Zur weißen Rose, Bierschank. Franz Reisinger.
- 55 Zur goldenen Weintraube, Bierschank. Martin Bartlme.
- 56 Zur schönen Sklavin, Bierschank. Friedrich Kastner.
- 57 Zur heil. Dreifaltigkeit, Bierschank. Mathias Holzinger.
- 58 Zur Elster, Bierschank. Anton Eichholzer.
- 59 Zum Kahlenbergerdörfel, Bierschank. Joseph Forstner.
- 60 Zum Hanswürsten, Bierschank und Polichinelle.
Katharina Wukitsch.
- 61 Zur Kastanie, Bierschank. Joseph Leb.
- 62 Zu den drei Tauben, Bierschank. Franziska Mändl.
- 63 Zum Chineser, Ringelspiel. Paul Schütz.
- 64 Schaukel. Johann Lukas.
- 65 Schaukel und mechanische Künste. Johann Jonak.
- 66 Zum Thurm von Gothenburg. Andreas Markl.
- 67 Lebzelterei und Methschank. Anna Scheidler.
- 68 Bierschank und Ringelspiel. — Hr. Laurenz Barth.
- 69 Schaukel und Bierschank. Magdalena Kleber.
- 70 Zum grünen Jäger, Bierschank. Peter Kritschey.
- 71 Zum holländischen Schiff, Bierschank. Johann Freudenthaler.
- 72 Bierschank. Johann Fuchs.

- 73 Wurstverkauf. Nikolaus Stainer.
 74 Zur Fortuna, Ringelspiel und Bierschank. Anna Baldreich.
 75 Zum Freiwilligen, Ringelspiel und Bierschank.
 Johann und Leopoldine Smntny.
 76 Panorama. Johann Ziegler.
 77 Zum weißen Ochsen, Bierschank. Johann Ziegler.
 78 Theater. Karl Hörr.
 79 Zum weißen Köfel, Bierschank. Caspar Grandauer.
 80 Zum spanischen Kreuz, Bierschank. Anton Lachner.
 81 Bierschank. Basilius Callafati.
 82 Bierschank bei der k. k. Schwimmschule. Hr. Leopold Schmidt.
-

Die **Brigittenau** ist ebenfalls ein Lustwald, der hinter der Leopoldstadt und dem k. k. Augarten liegt. Es befinden sich daselbst eine kleine Kirche, die Brigitta-Kapelle genannt, einige Wirthshäuser, das Kolosseum (eine Erheiterungsanstalt mit Tanzsaal, Schaukeln, schönen Aussicht ic.) und in einiger Entfernung ein Jägerhaus, wo man ebenfalls Erfrischungen haben kann. Diese Aue wird von einem Arme der Donau begrenzt, und auf dem längs derselben angelegten Damm ist ein angenehmer Spaziergang. In der schönen Jahreszeit finden sich hier immer einige Gesellschaften ein. Der Fahrweg dahin geht durch die Leopoldstadt; für die Fußgeher aber ist ein kürzerer und angenehmerer Weg durch den k. k. Augarten. Gleich nach dem Anfange des Leopoldstädter Margarethen Markts (am Sonntage vor oder nach dem 13. Juli) wird die Kirchweihe in der Brigittenau gefeiert. Dies ist eine Art von Volksfest, wobei sich gewöhnlich bei 30,000 Menschen aus allen Klassen und Ständen einfänden, und den Tag unter Tanz und Schmaus zubringen.

Bezirksrichter über die in der Brigittenau befindlichen Besitzungen.

Hr. Martin Bernhard, Förster des Stifts zu Klosterneuburg, dann k. k. Armenvater, wohnhaft in der Brigittenau.

Nachtrag.

Zuckerraffinerien.

Hr. Ignaz v. Mack, in der Jägerzeile, am Schüttel Nr. 14, Fabriks-Niederlage in der Stadt Nr. 815.

Hr. Demeter Zinner und Comp., in der Jägerzeile, Franzensbrückengasse Nr. 22, Fabriks-Niederlage in der Stadt Nr. 739.

Mechaniker.

Hr. Samuel Bollinger, beeideter Schätzmeister, Inhaber einer Bronze und silbernen Gewerbsausstellungs-Medaille, auf Münz-Präg-Maschinen, hydraulische Pressen und Maschinen überhaupt. Verfertigt alle Gattungen Dampfmaschinen und Dampf-Apparate nach neuester verbesserter Art, gewöhnliche Dampf- und Locomotiv-Kessel, Flußräumer nach englischen Princip, hydraulische und anderer Pressen, Pump- und Wasserwerke, Communicationen, Bohr- und Drehbänke 1c. Die Maschinenwerkstätte befindet sich in der Leopoldstadt, Franzensbrückengasse Nr. 607.

Feuersprizen und hydraulische Maschinen-Fabrikant.

Hr. Heinrich Ludwig Fricke, in der Leopoldstadt Nr. 119, im eigenen Hause.

Plattirwaaren-Fabrikant.

Hr. Stephan Mayerhofer, k. k. Hof- und priv. englisch Plattirwaaren-, dann k. k. ausschl. priv. Silberwaaren-Fabrikant, in der Leopoldstadt Nr. 411, Fabriks-Niederlage in der Stadt, am Kohlmarkt Nr. 253.

Metall- und Plattirwaaren-Fabrikant.

Hr. Georg Bur, wohnhaft in der Jägerzeile Nr. 48.

Proncez, Metall- und Plattirwaaren-Fabrikant, dann
Zinkgießerei für Architektur und Plastik.

Hr. Johann Schneid, in der Leopoldstadt Nr. 664.

R. R. aussch. priv. Brückenwaagen-Fabrik
der Herren Johann Friedrich Heinrich Rolle und Johann Baptist
Schwilgue, in der Leopoldstadt Nr. 538.

In dieser Fabrik werden auch Feuerspritzen, Pressen von besonderer
Art, so wie Werkzeuge für Maschinen-Erzeuger ic. gefertigt.

Der Vorzüglichkeit ihrer Erzeugnisse wegen erhielt diese Fabrik
die silberne Gewerbsausstellungs-Medaille. Hr. Heinrich Daniel
Schmid ist Gesellschafter und Geschäftsführer dieser Anstalt.

Hörmaschinen, autodynamische Uhren, mechanische
Füße ic. gefertigt

Hr. Anton Wagner, in der Leopoldstadt Nr. 582.

Spielfarten-Fabrikanten.

Hr. Karl Pichler, in der Leopoldstadt Nr. 11.

Hr. Leonhard Arnold, Tandelmarktgasse Nr. 265.

Reitschule,

wo Unterricht im Reiten erteilt wird.

Hr. Jakob Schawel, in der Leopoldstadt Nr. 378.

Pferdeleih-Anstalt:

Hr. Joseph Schawel, in der Leopoldstadt Nr. 670.

